Wiesvadener Canblatt.

Schulter-balle gröffnet von a Uhr murgend bis 7 Uhr abenbs.

Wöchentlich

"Zagblattbane" ftr. 6650-55. 12 Ausgaben.

Angeigen-Breis für bie Zeite: W Blg. für verliche Angeigen; 35 Big für austrartige Angeigen; L.E. M. jur verliche Methamen. e.b. int iur auswächige Refigmen. – Bei wiederboller Aufnahme unveränderte Angeigen un bergen Ind dem aumen, entwerdender Radlich – Angeigen-Annahme: Fan der Abend-Ausgabe bis 12 übr medicitige. Fat der Abend-Ausgabe bis 12 übr nachwitige. – Fat der Aufnahme von Angeigen an vorgefehriebenen Tagen und Bisben wird leine Gemade abernammen. Beg. go-Breis fur beibe Ausgaben; Mt. 1.20 monartin. Mt. 3.60 vierreijderlich burch ben Bertag ban. gufte di. obne Brugeriobn. Mt. 4.65 vierreijahrtich burch alle beurichen Bestellichten ausschiefte Beitragel. in Siefbaden bir Ausgabeitelle Bismatting 19. innie die Ausgabeitellen in allen Teilen ber Stebt; in Biefbaden bir Ausgabeitellen ausgebeitellen bei beitre Ausgabeitellen und im Kheingab die betreffienden Tagbiart-Trager.

Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagblatte: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Ferniprecher: Amt Linom 6202 und 6203.

Sonntag, 3. März 1918.

Morgen-Ausgabe.

nr. 105. . 66. Jahrgang.

Die Spannung an der Weftfront.

Die Entente gerbricht fich anicheinend ben Ropf, was die deutsche Beeresleitung für Blane an der Westfront hegt. Aber eins icheint ihr unweigerlich teitsu-siehen, daß die Deutichen jest nach dem Ausscheiden des ruffinden Bundesgenoffen die Effenfibe ergreifen mer-Sie wird gu diefer Unnohme gunachit durch die nicht wegzuleugnende Tatfache geführt, dog die Deutichen nunmehr ihre gangen Rrafte und Anftrengungen im Beften vereinigen fonnen, ba fie burch ben ganglicher Busammenbruch bes ruffischen Reiches volle freie Sand gewonnen haben. Damit haben fie ja auch recht, denn der Zweifrontenfrieg ist been det, ein ruffifches Geer besteht nicht mehr und nur noch auf der Bestfront muß um die große Enticheidung des Belifrieges gerungen werten. Unferen Gennern ift es gar nicht zweifelhaft, daß die beutsche Beeresleitung diese gunftige Lage ju einer frategischen Offensin'e größten Dasftabes ausnugen wird. Sie weist dabei auf die großen in der letten Beit ftattgefundenen Truppenverichiebungen und ouf die umfangreichen Berftarfungen bin, die während des Winters auf dem westlichen Eriegeichauplat eingetroffen fein follen. Der Ententepresse ist es nur noch fraglich, wann und wo der ernartete deut-sche Portiof tatjächlich ersolaen wird Während fich die Pritmächte bisher ober lediglich auf eine Oriensive eingerichtet und daffir die notwendigen Begenmagnahmen aetroffen batten, wird in der letten Beit vielfach die Mobiliefeit einer einen en Difenfive erortert, um dadurch den deutschen Blonen guvorzutommen. Es wurde dies olio eine Art Broventinoffensive fein Es latt fich noch nicht erkennen, ob die Entente tatfacilich berartige Blane bent, oder ob dies nur ein Mittel fein foll, um die Stimmung im eigenen Lande gu beruhigen, ben friegerifchen Geift im Beer? an feben und Land und Bolf fiber die nervenvergebrende Beit des Mbmortens binwegaubringen. Birde aber totfachlich ein frangoliich-englischer Anariff erfolgen, fo würde er vorauslichtlich nicht den Charafter eines großen strategiichränfterem Rahmen bewogen und ben Zwed baben, bie eigene Stellung durch Gewinnung aunftigerer Linien zu verbeffern und gleichzeitig Einblice in bie Berbaltnille beim Gemer ju geminnen. Als bor-ausfichtliche Gegenden bafür tamen bie C bampagne und die Lothringer Front in Betrocht.

Bon den in ben letten Beiten bon ber Entente getroffenen militarischen Magnahmen ift gunächst die Berlangerung ber englifden Front gu erwähnen, die bis in die Megend füdlich St. Quent in auf 180 Kilometer ausgeschnt wurde. Daburch wurden goblreiche französische Berbände frei, die mit den inamifchen aufgestellten Renformotionen gur Bildung einer Referbe. und Mandbrier. Mrmee benutt murben, die unmittelbar bem Befehle bes permanenten Rriegsrates in Berfoilles unterftellt morben ift. Englische und fromolifche Berbande find vielfach miteinonder bermifcht, um auch auferlich die Einheitlichfeit ber Front aum Ausbrud gu bringen, Die Amerikaner, beren Starte auf etma 5 Armeeforps mit 70 000 bis 100 000 Mann angunehmen ift, find on amei vericiedenen Stellen, und amer am Damenbreve und in Lothringen in die vorderfte Linie eingerfidt. Reuerbinge follen auch italieniiche Ernpben noch dem frangofficen Refeaticamblet seichofft worden sein. Der General Aoch übt tatlächlich das Amt eines Generalistinus aus, auch wenn er nicht den Romen eines folden erhalten bat. Die Frangoien baben fich noch einmal durch forgfältiges Ausfämmen ber Ctoppe und bes Beimatsgebietes, burch Ginftellung ber junaften Jahrgange und burch ftarfere Deraniebung ber Rolonialtruppen zu einer großen militäriiden Rroftleiftung aufgerafft. Much England bot die Robl feiner Monnichaften burch ftorfere Inonfprudnohme feiner Bevölkerung noch weiter erboht.

Die Gefechtstätigfeit bat an ber gangen Front lebhaft gugenommen. Sie bemegt fich gwar immer noch im Rabmen ortlich beidranfter Ertunbungsborftoge, aber die einzelnen Borftoge beiber Parteien baben bereits einen Umfang angenommen, bof mon fie als felbständige Gefechte bezeichnen fann. Auch in der Quft ift beig und erbittert gefämpft worden. Alles dies find gang entichieden Barboten für neue große Rampfe, Die Lage an der Weitfront ift augerft gelpannt, die Kriffs bat gugenommen, wir fieben dicht bor ber Entipannung. Es tonn nur noch fraglich fein, welche bon den Racteien guerft durch eine fühne und rüffictelofe Ofienime die Entfdeidung fichern wird oder follte die febt Rede des deutichen Reichstanglers, feine Erffarungen fiber Belgien und fein Sinweis auf die Möglichteit von Berhandlun-

gen im engen Rreis unter Ausichlug der Offentlichfeit doch auf fruchtbaren Boden gefollen fein und den Ausbruch der neuen Kämpfe verzögern?

Bilfons bevorstehenbe neue Antwort. Berlin, 2. Marg. Dem "B. L.-A." wird aus bem hong berichtet, daß nach einer Meldung ber "Times" aus Rem Bort Brafibent Billen Grof hertlinge Rebe nicht feantworten mirb, bever aud Graf Chernin gesprochen bat. Man ermortet, daß ber Brafident auf ben augenfälligen Unterschied binmeifen wird, ber swifden Deutschlands Borten und Zaten

Große frangöfische Kundgebung in Sachen Eliaf: Cothringens.

W. T.-B. Baris, 2. Marg. (Drobtbericht.) Rach einer Melbang ber Agence Dobas feiert gang Frankreich beute ben Sahrestag bes Brogefies ter Bertreter Gliag-Lothringens n ber Nationalbersommlung in Borbeaug am 1. Marg 1871. In Baris mounte Poincare einer geier in ber Got. bonne bei, umgeben von Bicon, famtlichen Mitgliebern ber Regierung, gabireiden Genatoren und Abgeordneten, ferner tem Rardinal Amette, den Abgeordneten Betterle, Blumenihal und ben Burgermerftern ber miebererober. ten eisafslowbringischen Dorfer. In ganfreichen Reben, beson-bers von Duboit. Dechangel, Barres und Bichon, wurde irflart, Elfag-Lothringen muffe mieber an Frantreich

Aus der Rede Pichons.

W. T.-B. Genf, 2. Marg. (Drobtbericht.) In feiner Rebe in ber Corbonne wandte fich Bichon gegen die Feft. ftellung des Reich efenglere, bag Elfag-Rothringen alfes deutides Land ift. Ale Bemeis führte er ben um Zell icon befannten Brief Raifer Bilbelm ! 1. an die Raiferin Gugenie an, den fie vor furgem dem Rationafarchio fibergab. In biefem vom 36. Oligber 1870 batierten Brief werbe Elfag. Erfpringen mur gu bein Bwed berlangt, Deutsthand gegen ben nichtten Angriff Frankreichs, mit bem es retinen muffe, fobalb Franfreich geruftet fei, und Bundesgenoffen bobe, ju ichniben, nicht aber, weil biefe Lander beutich feien. Bichon behauptete ferner, Deutschland babe Franfreich bei Ausbruch bes Rriegs nicht nur mitidulbig an feinem Angriff auf Europa machen wollen, fondern es auch der Entehrung babe ausjehen wollen. Er führte ben erft jeht befanntgewortenen Gdfluß bes Telegramme bon Bethmana gollweg bom 81. Juli 1914 an, in welchem Berr b. Edion beauftragt merbe, Granfreich gu erfuchen, neutral gu bleiben Rech biefem Telegramm foll angeblich Deutsch-lond ale Burgidaft für Die Reutralität Frankreiche bie fibergabe ber Feftungen Toul und Berbun verlangt Doraus erfebe man, wie Deurschland ben Frieben wellte, in bem Angenblid bis es ben Rrieg erffarte. Bum Schluß betonte Bichon: Richt nur bas frangofiche Boll, fonbern ber gange große Bund ber Entente verlange bie Derausgabe Glift-Lothringens.

Aus den Ausführungen Clemenceaus.

Br. Genf, 2. Marg. (Gig. Draftberidt. gb. Agence Davas.) Boincare und Clemenceau murben bei ihrem Erfcheinen auf der Rundgebung über Elfag. Lothringen in ber Sor-bonne ft urm ifch begruft. Auf miederholtes Drangen bielt Elemenceau eine Rebe, in ber er betonte, feine Aufgabe fei, gu banbeln, und die ich onen Borte in Taten u.n. gufeben. Er fei bor einigen Togen an ber Front gewefen und babe gefunden, dof bort nur ein Wort an allen Lippe idmebte: "Gie merben nicht burchfommen!" Clemenceon erinnerte an bie fcwere Brufung Fronfreichs. und weinte, die Revande fei jeht miber ben Billen Aranfreiche getommen. Der geind felbit habe fie bervorverufen. Alle Boller ftonben jeht fur bie große 3bee ber Berfiellung einer befferen Gerechtigfeit unter ben Meniden ein. Bum Schlug forberte Clemencean gum Ber-trauen auf, benn bie Stunde der Berwirflichung biefer Biele fei nabe. Bei der Kundgebung sprachen noch Abg. Eiegfried im Ramen der Glaffer und Maurice Barres im Ramen ber Leibringer.

Bieber frangofilde Bomben auf Schweizer Gebiet!

W. T.-B. Bein, 1 Marg. Der Armeefiab teilt mit: Um 26. Februar, eima 11 Ubr 20 Min., wurde ein Flieger über Merisbaufen im Ranten Schaffbaufen gebort. Etwa um 11 Utr 25 Min. abende erfolgten mebrere heftige Detonationen. Rach langerem Sichen murben am 26. Februar, nachmittags, im Longerterewolb gmifchen Schaffbaufen und Merishaufen grei große Loder, Echoben an Baumen und eine Angahl Splitter gefunden. Die Splitter find genou ber-felben Art wie die bei ben iehten Bombenabwurfen in Muttems und Mengifen und Rell gefundenen, alfo zweifelles frangofifden Uriprungs.

W 7 . B. Bern, 2. Marg. (Trabtbericht. 36.) Amtliche Schweizer Melbung Am 26. Februar, 11 Uhr abends, warf ein frangolifdes Fingsene über tem Balt bon Laugenberg zwischen Mercolaufen unt Echaffhaufen Bemben ab. Das politische Departoment hat eine Rete an bie frangofifche Regierung gerichtet, in welcher auf bas fermeftite und energischte gegen bieje Berlemmn [dweigerifden Bodens Brateft erhoben mird.

Weitere große Sortidritte in Podclien. Der öfterreicht deungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 2. Marg. (Drafibericht.) Umtlich ver-

Gront feine befonberen Greigniffe.

In Bobolien verlaufen bie Operatienen planmafig. Unfere Truppen haben Ladowen, Brosturow und Lipfau erreicht.

Bei ber Befehung bon Chatinamienjee und Bobo er. gaben fid gwei ruffifde Rorps und brei Infan. teric. Divifionefommanbes.

In Beute fiefen bisher über 300 Wefdüne, 200 Auhrluchen, mehrere hundert Guhrwerfe, eine fomplette Stadioftation fowie ein großes Munitionslager, fonftiges Rriegematerial und Berpflegungevorrate in unfere Sanb.

Der Chef bes Generalftabs.

W. T.-B Wien, 2. Mary. (Drabtbericht.) Aus dem Ariegs-pressequartier und gemeldet: Die bereits gestern in die Linie Romosieles-Komenier-Persieft vorgeruchten Truppen des Feldmarfchalle b. Cohm . Ermolli haben nordlich lepteren Ortes bereits in bem Abidnitt Emotracs und die Gegend von Gorodof und Rugmin erreicht. Auger befomitiben, Waggons, gabireichen gubewerten fowie Gefchaben fennten auch Berrate an Artillecienunition und Lebens-mitteln ocherpen werben. Die Beroderung tonmit ben Truppen überall frentig entgegen in ber Coffnung, das burd ibr Borgeben bie boltige Buterberftellung ton Singe und Ordnung im Sanbe gemahrleifter mirb

Derteidigungsmagnahmen der Bolfdewiki,

W. T.-B. Betersburg, 2. Mars. (Drabtbericht. Telegov phenocentur.) In Befereburg find Conderabtrilungen bon Motrofen aus Rronfiadt eingetroffen, um die Sauptftabt gegen die Deutichen gu berteidigen. Aus Belfingfors werden mehrere fremullige Matrofenabteilungen erwartet, Rad einem Boidflug bes bolidewiftischen Komitees in Mootau find bie Parteiminglieber berpflichtet, fich unwerzuglich in die rote armee einschreiben gu iaffen und fofort an bie Aromi abaugeben. Tas maximaliftifche Romitee hat bie gleiche Entid liebung gefagt Das Mostauer Romitee ber Ombwerferverbande ichlagt ben nicht mit ber Ausführung von Bertelbigungearbeiten beidaftigten Mitgliebern vor, in bie Reihe ber Roten Corbe eingutreten. Die Cewerfichaft ber Textilarbeiter in Moston beschieft, alle ihre Mitglieber aum Gintritt in die Mote Armee aufgugorbern.

Ein ruffifder Bericht über die beutiche Offenfive.

W. T.B. Beleriburg, 28. Bibr. (Dratbericht, Telegraphenagentur.) Bericht bon ber deutschen Front: Eingegangenen Berichten sufolge ift bie beniche Offenstwe gum Still fi au b gefommen, mas fid aus bem ernft batten Biber fi an b ber revolutionaten Trupren erfiert. Et find feine neuen Radrichten über bie feindliche Offenfiere empegangen,

Bur Befreiung Dorpats.

W. T.-B. Freiburg i. B., 2. Marg. (Drahtbericht.) Die mediginifche gafultat ber Univerfitat Freiburg bat ben Genetalquartiermeifter Lubenborff anläglich ber Biebergeminnung der Umperfitat Dorpat gum Chrendoftor er-

W. T.-B. Freiburg i, B., 2. Marg (Drobtbericht.) Der Reftor ber Uniberfitat Freiburg bat folgendes Gludwunfchtelegramm an Generalfelbmaridull b. Gidhorn gefandt: Die fabmefilichfie Universität Deutschlands beglüdmunicht Em. Erzelleng gur Befreiung der östlichten Universität Dorpat und befft, bog biefe Dodifdule nun wieder eine Gtatte deut. ich er Biffenichaft wird und bleiben wirb.

Die Sowjets munichen grieden mit der nhrainifchen Roda.

Br. Befet, 2. Mary. (Eig. Probibericht. 3b.) Die "Morningmelbet aus Berereburg: Der Rat ber Bellebeauffrogten beantrogt im Ermiet but fofortige Einfeitung von Griebensverbanblangen mit ber ufrainifcen Bentralraba.

Die Botichafter ber Weftmächte tatfachlich abgereift.

W. T.-B. Bete tourg, 2. Marg. (Reuter.) Der englifche und frangoliide Botichafter find mit ihrem Berjonal aus Betersburg obgereift.

Die Berrichaft ber Roten Garbe in Finnland bor bem Bufammenbrud.

W. T.-B Stodholm, 2. Marg. (Trabtbericht.) Bie "Dogens Rybeter" aus Narwa erfährt, beginnt die Berrichaft ber Roten Gardiften in Finnland langiam aufammengufturgen. Die Leitung in Belfingfore foll allen von dort ausgesandten Truppen enipfohien haben, wieder zurückzufehren. Rach dem gleichen ichwedischen Blatte verfucte eine große ruffliche Truppenmoffe an der Rarelien . Front gwiften Raniuil und Biitul die Beigen Gordiften ju umgeben, wurde ober nach blutigem Rompf gurudgetrieben. Mehrere Blatter melden, daß der ich medliche Generaltoniul Ablftroon in Bellingford mit feinem Berfonal von ben Roten Bardiften gefangen genommen, aber nach swei Stunden wieder freigelaffen wurde.

Die japanifche Aktion in Sibirien.

W. T. B. Amsterdam, 2. Marz. (Trabtbericht.) Raco oem "Allgemeen Sandelsblaad" ichreibt ein gut unter-tichteter Diplomat im "Dailo Chroni-le", in Japan sei Die Stimmung offenbar febr für eine Interbention, gleichgillig, ob die Alliierten bamit ein-berftanden feien oder nicht. Durch ben Bertrag Eng-lands mit Napan sei dies der anerkannte Buter von Redt und Ordnung im fernen Diten. Das gebe ibm Dos Recht, einzuschreiten. Gine Ditmirfung ber Bereinigten Staaten bei dieter Intervention würde von der öffentlichen Meinung in Japan als ein Bemeis von Migtrauen aufgefaßt werden. Man fonne dem Umfang der bevorifchenden Unternehmung nicht von vornberein eine fünftliche Grenge gieben, benn er werbe bon ber Entwidlung ber Ereigniffe obbangen, Novan tampfe nicht gegen Rugland. Die Teile Sibiriens, die noch nicht unter bem Einfluß ber Bolf Jemifis ftanden, würden die neue Bolitit als einen Bemeis dafür, daß die Allierten fie nicht im Stiche loffen, fombothisch begruften. W. T.-B. Bashington, 2. Marg. (Prabtbericht.) Der

iaponifche Borichlog über bie Aftion in Gibirien murbe swiften Lanfing und Lord Reading besprocen und bann im Rabinett erörtert. Beichfuffe wurden noch nicht gefaßt, aber ber Meinungsaustaufch macht

W. T. B. Lonbon, 2. Mars. (Drobtbericht. Reuter.) Die Abendblatter bezeichnen einstimmig ibre Ruft im mung au der Haltung Japans. "Westminster Mazette" idreibt: Wir hoffen, daß die Redingungen die Japan stellt von den Allierten erfüllt werben. Epening Standard" ichreibt. Wie fich die Lage auch im einzelnen gestolten meg, es muß anerfannt werben, bag Japan ale alleinstebende Mocht wie als Teil-nehmer am enalisch-japanischen Aund berechtigt ift, obne Rogern Mohregeln gegen bie Mermanifotion in Gibirien gu croroifen. "Boll Moll Gagette" ichreibt: Do Jopan ein totiges, treues Mitalied ber Entente und besondere fur ben Gdutt ber Interellen ber Entente im fernen Often berontmortlich ift, nink es natürlich unter neuen Berhaltniffen Die Bertelbigung ber Ententeintereffen auf fich nehmen.

Gine frangofifche Anleibe in Japan. W. T.-B Amfterbam, 2. Marg. (Drobtbericht.) Zem "Migemeen Panbeleblaab" gufolge wind ans Reto Port berichtet, bag Japan Bennfteich eine Unleibe bon 25 Milltonen Dollar ge-

Die Befampfung ber Lebensmittelnot in Guglanb. W. T.-B. Rotterbam, 1. Marg. "Rieume Rotterb. Conrant" melbet: Der englische Lebensmitteffontrolleur Bord Rhondba bat einen groben Blan gur Errichtung bon natio. malen Ruchen vorbereitet, bie Lebensmittet im großen anfaufen und verabreichen follen. Es handelt fich nicht um

eine Bolliatigfeiteeinrichtung.

Der Rrienszuftand über eine Graficaff in Brlanb. U. Rotterbam, 2. Marg. (Eig. Draftbericht. 36.) Lon-boner Meldungen zufolge wurde über die trifche Graficaft Clare wegen ber fortbauernben Unrugen ber Kriegsguftanb

Die Frage ber öfterreichifden Berfaffungereform.

W. T.-B. Bien, 2 Morg. (Drobtbericht.) Geftern noch wittog fond unter bem Borfit bes Brafibenten bes Abgeordmetenhaufes eine Besprechung von Abgeordneten familicher Barteren ftatt. Minifterprofibent v. Geibler erflarte, bie Rogierung fei bereit, Mittel und Wege gu finden, um ein Einvernehmen mit ben Barteien gu erzielen, behufe Flottmachung bes Barfamente. Ein Weg bagu icheine ber Regierung durch die Berfaffungereform gegeben. Der Minifierprafibent überlaffe ben Barteien Die Enticheibung ber Frage, bor welchem Forum fich die Berbandlungen hieruber abfvielen follten. Roch Lofung biefer Borfrage fei ber Minifterprafibent bereit, Leitfabe gur Berfaffungsreform wergutegen. Die Ronfereng einigte fich babut, über die Borfcbloge bes Ministerprofibenten ibren Mubs au berichten.

Radbrud berboten.

Die Siegerin.

Original-Roman von bans Beder + (Biesbaben).

Er, feine Berfon, mar ihr gang gleichgultig. Ein Berr Miller ober Schulbe, ben fie bier angetroffen,

ware ibr bosselbe gewesen. Gie wollte fort, wurde fortgeben. Er hatte nicht

bie Macht, fie gu halten - ber Traum mer dann gu Ende. Bielleicht beffer fo. wollte er fich einreben, und empfand es doch wie etwas nicht Mögliches, bann bier gurfidaubleiben, fie nicht mehr gu feben, nicht mehr ihre Stimme gu boren.

So weit wor es icon mit ihm?! Bie fich bas in

ber furgen Beit entwidelt batte!

Erot feines ichmerglichen Denfens fann er darüber noch, wie es möglich mar, dog dieje Frau ibn fo plotlich aus feiner rubigen Babn, aus feinem gufriedenen Leben geworfen. Und immer wieder freifte der gleiche Bedante unter feiner Stirn: "Gie durf nicht fort, fie muß bier bleiben."

Sie waren am Sause angelangt. An der Treppe blieb sie steben: "Karl Karlowitsch sorgen Sie dafür, daß ich fort kann."

(21. Boitfenung.)

Einen Augenblid mußte er nichts au fogen. Geine Bedanken, ber eine Gedanke: "Es darf nicht fein!" bielt Er fuchte noch Worten, die fie beruhigen fonnten. Endlich fiel ihm etwas ein "Softe Rarlowna, ich werbe an Lafarems telegraphieren. Gewiß merben Diefe ibre Midfehr beichleunigen. Go lange werden Gie Doch noch marten?"

Cie leufate auf: "Ich fürchte mich fo." "Aber es ift doch nichts au fürchten, es ift alles wieder rubig. Glauben Sie mir doch, es war ja doch nichts.

Wann können Lafarews bier fein?" Range fann es nicht dauern, in einer Boche." Italienifder Fliegerangriff auf Bola.

W. T.-B. Rom, 2. Marg. (Drabtbericht. Agencia Stefani.) In der Racht vom 27, Februar bombarbierte eines unferer Marinefluggenogeschwaber Bola. Es warf 2 Tonnen Explofionsftoffe auf dos Arfenal und andere militarifchen Ginrichtringen mit fichtlicher Wirfung ab. Trop lebhaften Sperrfeuers find alle unfere Blieger gurudgefebet.

Deutsales Reich.

Eine Reichsftelle für Schuhperforgung.

W. T.-B. Berlin, 2. Marg. (Amilich.) Der Bunbesrei hat om 28. Februar eine Berordnung erlaffen, welche bie Errichtung einer Reichsfielle für Schutverforgung vorfieht. Dieje Lielle, aus einem Borftand und einem aus Berufe., Berbrander- und Erzeugerfreifen gufammengefetten Beirat beftebend, wird bem Reichewirtschaftsamt unterfreben und eine Bufommenfaffung aller ber fcon ber Berforgung fur bie burgerliche Bevolferung bienenben Kriegsorganifationen bilben. Mit ben genehmenben Schwierigfeiten macht fich ber Mangel einer Spige ftorend bemerfbar, ba nur burch Ginbeitlichfeit die volle Ausnihung des höchst gersplitterten, spärlichen Materials und ber Erfatitoffe gewährleiftet merben tann. Die neue Reichoftelle übermimmt auch bie in biefen Bragen bielang ber Reichebefleidungeftelle guftebenben Bofugniffe.

Breufifdes Abgeordnetenband. In ber geftripen Sigung wurde die zweite Beratung bes Ctontehaushaltsplans fortgefest. Bei bem Gtat ber Berg. Bitten- und Galinen. berwaltung gaten bie Abgg. Bogelfang (Bentr.) und Macco (notl.) ihre Buftimmung gu bem Beichluft ber Rommiffion, ber eine meitgebende Burforge für bie Bergarbeiter ferdert, zu erkennen. Atg. Macco wies barauf bin, bag wir uns die Erfahftoffe für die michtigften Robft offe im Rrieg und Frieden nur in beideranftem Umfang beschaffen tonnten. und dog es beefealb von größter Bebeutung für uns fei, big wir und bes Ergbeden bon Brien unbebingt fiderten. In ber meiteren Debatte, in ber Oberberghamptmann Althanfe und 3bg Due (Gog.) bas Bert ergriffen, erflatte Dinifter Endow u. a., bag fur bie Bergarbeiter eine Erhobung ber Aartoffeimengen in Ausficht genommen fei, bis Briegeamt aber entichieben bobe, bag fie gurgeit nich: möglich fei. Die Lohne ber Bergarbeiter hatten eine augerordentlide Steigerung erfohren; fie feien von 5 R. vor dem Krieg auf 11 M. mabrend des Kriegs geftiegen und ftiegen allmablich noch weiter. Die privaten Bergverlegefellichaften botten bie Rriegstonjunftur nicht ausgenutt und feine erhöhten Divibenben ergielt. Roch meiteren Ausführungen ber Abgg. Echraber (freit.) und Gobel (Bentr.) murbe ber Bergetat genehmigt und bie Beiterberatung auf Dienstag 11 Uhr verlogt.

Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelverteilung. In unferer beutigen Ausgabe befindet fich, wie ublich, ber wochentliche Lebensmittelverteilungsplan. Die in bem ftabrifden Loben Bubingenftrofe 4 faufberechtigten Berfenen, insbesonbere Rrante, Urlauber ufm., werden barauf bingewiefen, daß fünftig in dem Laden teine fogenannten übertüten mehr abgegeben merben. Röufer, die mebrere Wosen glenthzeitig einfaufen, muffen einen Rorb ober eine Sandtofche mitbringen, wenn ihnen bas Tragen bon mehreren Gingeltufen unbegbem ift. Die Dagnahme ift burch ben gegenwärtigen Bapiermangel notwendig geworben. Beiter wird nochmals tarauf aufmerkfam gemacht, bag Aaffee - Griat noch dem 15. Warg nur noch in geringen Mengen gur Berfugung fteten wird. Es wird ben Bausbaltungen baber empfohlen, die bis babin noch gur Berteilung gelangenden Mengen in vollem Umfang eingufaufen. Die Berteilung fleiner geräucherter Beringe wird von Montag bis Mittwich in bem Fifdgeschäft Rr. 5 (Fridel-Grobenftroge) für die Runden mit ben Anfangebuchstaben 2 bis 8 fortgefest. Die Rabrmittellorte ift beim Ginfauf vorzugeigen.

Bur Imfer. Rur noch bis 5. Marg fonnen fich in Biesbaben anfaffige Imfer megen Beging von Bienenguder in bie im Rathaus, Rimmer 84, aufliegende Lifte eintragen.

- Die Gewerbefchule wird, wie befannt, am 1. April in ftabtifche Bermaltung übernommen. Gie erfahrt burch biefe Rengestaltung eine mejentliche Ermeiterung aller Untec-

Cie bochte noch: "Gut, fo longe will ich warten." Eine furge Frift batte er gewonnen, bis babin . . Um anderen Morgen brachte der Bope die Rach-

richt, daß der Bermundete gestorben. ber Gefangene entflohen fei. Damit batte bie Sache mobl ihr Ende gefunden.

Baumeister mar fast froh darüber uber das eine Ein verfehltes Leben weniger. wie über das andere. Bas machte bas? Er bachte bariiber wirflich ichon gang ruffifch. Der Mann wurde begraben werden - aus. Seinen Ramen mußte nur ber Bobe, es murbe auch taum jemand nachfragen. Den Bag batte wohl ber Entflobene mitgenommen, der wurde fich nicht wieder bliden laffen. Den Driften batte ber Genbarm nicht festbekommen, Alfo vorläufig keine Scherereien mehr, für die nächste Beit war Rube, das blieb die Sauptsache.

Blöblich fiel ihm Tenia ein. Db er es ihr fonte? Bielleicht mar es beffer, fie erfuhr es. da war die Sache aus ihrem Leben. Schwer batte Baumeister bas, mas Sofie ihm erzählt, nicht genommen. Xenis war ein Rind Menn fie borte, daß ihr Berfolger - als folden ficten fie ihn boch au betrachten - tot mar, fühlte fie fich wohl befreit und vergaß idmeff. Sofie wurde fich weigern, ihr die Sache beignbringen, alfo mußte er es mobl felbit tim. Dann mar meniaftens bas in Ordnung, ebe die Eltern antomen.

Was follte er die, nomentlich die nervole Mama, noch mit der Liebesgeschichte plagen. Er batte fie ja icon oft genug mit bem Bericht, baf bie Bauern wieder einmal Radau gemacht, beunruhigen muffen.

Dit Gofie wollte er jedenfalle norber fprechen. Das tat er benn auch gleich nach bem Grühltud, als er sie allein auf der Beranda traf. Er war frob, daß auch sie die Sache nicht zu tragisch nahm. Sie dochte jeht wohl nur an fich, batte, da fie fortwollte, das Anterelle für alles andere verloren.

richtsgelegenbeiten. Das neue Schuljahr beginnt am 8. April. Bir bembeifen auf bie in borfiegenber Ausgabe enthaltene Angeige. Der Unterricht erftredt fich auf alle Gebiete bes Runfigemerbes fowie auf alle tochmiden und bandmerflichen Berufogeneige. Biefen Ettern, Die fich noch uncht endgultig begüglich bes Berufe ihrer Rinber entichieden ober gurgeit feine ibnen aufggende Lebrftelle für fie gefunden baben, wird es erwünscht fein, gu boren, daß fcmlentiaffene Rnoben und Madden in ber Borflaffe eintreien fonnen. Dier erbalten fie eine grundliche Borbereitung für einen bandwerflichen iber fenitoewerblichen Beruf. Anmelbungen geschehen im Shulfefretariat, Wellribftrage 88.

- Auch ein Frühlingsbote. In ben Niederungen ber Mhein- und Mainebene ift im Lauf ber vergangenen Boche ber Storch wieder eingetroffen, und überall fieht man Reifter Langbein wieder die alte Wohnung begieben und ausbeffern. Boffentlich bebeutet feine Rudtehr bie balbige Anfunft bes Brublinge. Es ift bicemal meit fruber ale im lebten Jahr eingetroffen, wo befanntlich um biefe Beit noch die Bluffe, Geen und Bache überall mit einer biden Giebede

ül-erangen moren.

Bermehrung ber Rartoffelanbauflache. Gine ber michtigften Aufgaben für Die Landwirticoft ift bie Bermehrung ber Rartoffelanbaufloche, ba fich immer mehr gezeigt bat. big bie Rattoffel bas wichtigfte Lebensmittel für unfece Ariegewirtschaft ift. Das Ministerium für Landwirtschaft, Domaren und Borften bet beobalb folgenbes angeordner: Bantwirtichaftliche Betriebe mittleren und fleinen Umfangs, die anerkanntes Cauteut für die Nartoffelausfaat diefes Irbres begieben, erhalter gu ben Roiten ber Saatqurbeichaffung eine Ctaateteihilfe, wenn gugleich bie Rartoffelanbad. Nache bes betreffenten Betriebs gegenüber ber Anbauflache bes Jahres 1917 nachweislich eine Bergrößerung erfahren bat. Die Beibilfe beirogt für jeben gur ordnungemäßigen Bepflangung ber Mebrilache verwerdeten Beniner 8 DR. 50 Pf. Ale ordnungemößige Bepflangung gilt bie Ampflangung bon :0 Bentnern auf ben praugifden Morgen. Die Beftimmungen über bie Abgrengung ber mit Beihiffen gu betentenben Betriebe und über bie Gubrung bes Radmeiles ber Bofcoffung anertannten Cantgute erläht ber Landwirtichafte. minifter. Der Mogistiat wird die naberen Beftimmungen befanntgeben, fobald diefe bom Ministerium einlaufen. Der Dagift rat richtet ober jeht fcon an bie biefigen Landwirte und Brundbefiber Die bringende Bitte, ouch im biefigen Stadtfreis die Unbauflache für Rartoffeln bedeutenb gu ermeitern.

- Gin Retter briefunfug mocht fich in ben letten Togen wieder hier bemertbar. Es handelt fich babei um ein Schreiben folgenden Irbolis: "Uns treibt nicht Eroberungefucht ans treibt ber unbeugfeme Bille - ben Blat in ber Belt gu behaupten, auf ben uns Gott geftellt bat. Diefen Spruch befam ich gur Beitergobe. Ber ihn erhalt foll ibn 9 Tage immer an eine antere Berion weitergeben - obne Unter-Diefe Martenfette fell burd bas gange Deutsche Reich geben. Rach einer alten Goge - foll - wer ben Spruch nicht meitergibt - fein Glird mehr haben. Wer ibn 8 Tage meitergibt, mird om letten Tag eine große Freude erleben." - Bo ter Unfug berrührt, fit unbefannt, mobl auch faum felter-Aber er fdeint, noch ben une bereite gugegangenen Bufdriften, große Berbreitung angunehmen. Ge gibt leiber immer wieber leichtglaubige und angitliche Gemuter genug, bie folch locherliche Drohungen und Berbeigungen, wie fie auch in diefer Rettenforte enthalten find, ernft nehmen und, um fich "ber Unglud zu bewohren" und "bie grobe Breude auleben" wollen, ben Unfug mitmochen. Ber auf feine Ditmeniden im patriotifden Ginn einwirfen, inobefonbere fie jum "Durdfbolten" begeiftern will, ber follte nicht folch abenteuerliche, verwerfliche Mittel mablen. Bubem wird baburt auch bie Boft, die ofnebies ben an fie gestellten Anforderungen faum gerecht werben tann, in empfirdlicher Beife beloftet. Am bejten mare es, wenn die Bon ben Unfinn gar nicht

Rriegbanegeichnungen. Das Giferne Rreug 2. Rloffe erhielten: Gorbe-Gufiller Balter Rams und Rononier Bilbeim Dente, Enft'differ Mbam Chiert erbielt bie beflifche Reffner, bier Topferfeitemetaille. filbert Ride!, Inbaber bes Giernea Rrenges, erhielt unter Beforberung gum Gergeauten bas befliiche Der Gefreite im Ehrenzeichen für Striegebrenfte am Rriegebande. baberifchen Infanterie-Leib-Regiment Billt Riette bas Militat-Berbierfifreus 3 Rloffe mit Comertern.

Ja, fprechen Gie mit Tenia, Rarl Karlowitich. 3ch glaube auch, daß es nicht tief bet ibr fist. 3ch baba es porber mohl gu ernft genommen, mit unnune Corgen gemocht."

Baumeifter batte fo cerne gewuht, ob Sofie an ihren Entichlig, fortquachen, feftbatte. Aber er wollte nicht banach fragen, nicht baran rubren. Co ging et, um mit Xenio au Ipredien.

Sofie blieb allein gurud. Gie batte fich aus ber Bibliothef ein Buch geholt. Tort lagen große Poden frangoliicher und beutider Romane, noch unaufgeichnit-ten. Bufendungen bes Mosfauer Buchbändlers, die mabrend der Abmefenbeit Fran Lafarems eingetroffen

Cie las aber nicht. Das Buch log in ihrem Chohe, ben Sala hielt fie in ber Band. Gie tramnte bariiber bintreg, Bedonfen fliegen bon neuem in ibr auf, die ibr in ber Racht gefommen woren, als fie ichlaftos, anaftlich auf jedes Geraufch laufchend, gelegen hatte. Immer wieder waren die ichredlichen, vertierten Gofichter ber Bouern ihr erichtenen, tangten um fie berum und grinften fie an. Sie borte Alliche, fab Meffer bliben, batte taum geglaubt, die Racht aushalten gu fonnen, bis endlich die Erregung ibrer Rerven nochgeloffen, und die Midiafeit gefommen wor. Econ im Salbichlase hatte fie dann ein Besicht geschen. Das ihr Rube brockte. Das lächelnde, vornehme Mesicht bes alten Berrn, bes "Großpopas", wie ibn die Kinder nannten. Un tiefe Ericeinung, an die Gedanten ber Racht,

knurfte ihr fetiges Tröumen an. Welch prochtvoller Mannt Sie hatte fich so geborgen gefühlt, ale er gefommen mor. Geine muntere Laune, die bilbide Art, wie er ihr den Bof machte, mopor fie bas erfte Mol surfideeident, batte fie erfreut. fo dof fie offes andere barüber verans. Erft, als er fort war, in ber Rodit, war die Kurcht gurudgekebet.

Sein Bild aber batte fie wieder verichendit. (Bottjegung folgt.) - Berkauf von Kartosieln. Biele Kartosserfausskellen baben in letter Seis ihre Aunden nicht rechtzeite mit Kartosselln beliefern können und sich tamit entschiedigt, vom städtischen Kartossellamt nicht rechtzeitig Kartossellen erdaten zu haben. Können Berkaufsställen ihre Aniten nicht rechtzeitig kartossellen erdaten zu haben. Können Berkaufsställen ihre Aniten nicht rechtzeitig beibenen, se riefft jene felbs die Schielen hie Kartossellen nicht nach den erlassenen Borschriften terfault baben. Der Magistrat wacht in einer Berössenschung ausdrucklich tarous autwertsam, das samtliche Kartosselver-kaufssellen rem hadtischen Kartosselnen rechtzeitig bestehen bei bie in einer Berössen, so das sie in ber Lage sind, Montag, fräteltens Dienstags worgens ihre sämtlichen Kunden sier die sansende Woche wir Kartosseln zu verlotzen Auch mullen die Berkaufssellen in der Koche vom 4. das 10. Närz der Berkauf mitgenden kannenze sier den Winnar Februar ausgeden können. Jede Berson, die Kartosseln nicht ingefellert dat, bei Antpruch auf 7 Klund Kartosseln sier der Boche. Jeder Echnerardenter dat Arspruch auf Jusapsartosseln, und zwart S 1-Arbeiter auf 7 Klund sür den Monat, werdende Wütter (M-Karte) 7 Klund für den Wonat.

— Blochenblenst der militärsichen Bordereitung der Aesidenzstadt Wiesbaden. Lvorndsompanie Ar. 148: Montag, den 4., und Donnerstag, ten 7. Nars: Jugendbeim, 814 Ubr abends. Jugendsompanie Ar. 149: Trenetag ten 5. Märs: Echiehen, Loge hobensollern, 814 Ubr afends Mittooch, den 6., und Freitag, den 8. Märs: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Dienstag, den 5. Märs: Logendbeim, 815 Ubr abends. Dienstag, den 6., und Freitag, den 8. Märs: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Dienstag, den 6., und Freitag, den 8. Märs: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Dugendfempanie Ar. 151: Mortag, ten 4., und Donnerstag, den 7. Dars: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Mars: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Mars: Jugendbeim, 815 Ubr abends. Rarsellang oller vier Rompanien. Antreten Faulbrunnenplat St. libr vermittags.

- Rieine Rotigen. Bei gunftiger Bitterung finbet bente Sonntog, bon 1114 bie 1236 Ubr rormittage an ber Ringlirde Bromenatefengert ber Gornifonfopelle fintt.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Dermanbtes,

* Arnhalen Aftuarpus. Reu ausgestellt: J. Mauskopf: "Broei Tanner", Bedoelber bei Sounenickein", "Stillierte Tannen", "Weisenwaltlandicht" "Weise Wolfe uber Geideland", "Weg und Keien", "Aleine teferarite Londichaft". Th. v. Stilrnberg-Wied-Loben: "Konol", "Sei der Lampe", "Stilleben", "Blumenlind", "Muidel wis Actte", "Landichaft" sowie 14 fardige Zeichnungen aus der Umgebung Wiedbatens.

Aus Proving und Mathbarfchaft.

ht. Wel'dach. I Diar. Durch ein Rommando von 20 Goldoten und mehreren Zivilpersonen findet bier augenblidlich eine Eucht nach Darteflein fiatt. Da die Sucher ungewohnlich grund. Ich arbeiten, temmen reide Schäpe and Lozsasicht, die, wenn sie überschülligent von das sind sie gewöhnlich —, sofert auf ein Willickraute versahen und dem Kommunalverdan gehaltene bei barvangeriellt nerden. Beibit von Adern, die mit Spinat bei voren, briten die lundigen Leute große, berborgen gehaltene Kartossischerräte

- Maing 1. Marg Gin fenbrmann laufte für 130 M. ein Pafet von einem Unbefannten bas 6 Boar neue Schube entholten lollte. Als ber Unbefannte fich entfernt batte, offucte ber Bubrmann bas Pafet und mußte einteden, bag es Steine ftatt Saube entbielt.

Meues aus aller Welt.

Extolion in ber Rottweiler Putverfabrit. W. T.-B. Rott. weil. 2 Wars (Trobitericht.) Am Abend bes 27. Bedeuar gegen 7 Ubr in ber Pulvertobrit Rottweil in einem Pollerraum eine Entgurtung ton Pulter einzetreich, die eine Explosion gur Folge hine. Der Pelierraum wurde babuich gerstört. Die Inigundung

bebute fich auch auf Rochbargelaube aus, die teilweise abbranten. Drei Menschenieren fint zu beliegen. Bei einer Anzahl von Arbeitern fint nur leichtere Berwundungen vorgefonimen. Der Betrieb ist nur in beschanftem Umfange auf vorübergebende Beit gellört.

Eine Motter und zwei Alnder verbrannt. Effen, 2. Marg. In bem Crife Reubans bei Boberborn verbrannten bem Angunden bes Ofens mit Perroleum eine Frau mit ihren zwei Kindern.

Handelsteil.

Ueber Verkehrsnöte und ihre Li-dering.

Von der Handelskammer Wiesbaden wird ums geschrieben: Die ganz anßerordentlichen Ansprüche der Heeresverwaltung an den Wagen- und Maschinenpark der Eisenbahn haben es mit sieb gebracht, daß schon seit Monaten eine Gütersporre eingeführt worden mußte, deren Ende zurzeit nicht abzusehen ist. Unter diesen Umstinden gilt als cherster Grundsetz: so nahe wie moglich zu beziehen und so nahe wie möglich abzusetzen. Alle nicht unbedingt untwendigen Transporte müssen unter-bleiten Alte Geschäftsverbindungen müssen vorübergehend aufgegel en werden, wenn es die Wirtschafts- und Verkehrslage erfordert. Seltst bestehende Verträge rechtfertigen i icht immer die Vornahme von Eisenbahntrans-porten, vielmehr sollte jeder sich selbst vor Augen halten, dia Eisentahn nach Möglichkeit zu schonen. Dieses kann auch dadurch geschehen, daß benachbarte Werke sich zu gemeinsamen Bezügen gleichartiger Muterialien zusammenschließen. Weiter ist der Sammelladungsverkehr sowcit als möglich in Anspruch zu nehmen Ein weiteres Moment, um die Entlastung der Eisenbahnen und die Beförderung der notwendigen Transporte sicherzustellen, ist der Versand in den Sommermonaten Schon heute möchten wir hierauf die betel-ligten Kreise ganz tesonders hinweisen, namentlich diejenigen, die während der Gütersperre Waren von auswärts i feht teziehen kounten. Aber auch die größeren industriellen Werke zullten nicht unbedingt notwendige Transporte im Augent lick vermeiden, um sie während der Sommermonate verzunehmen Alle diejenigen Güter, für deren Beförderung ein erhebliches militärisches oder volkswirtschaftliches Interesso vorliegt, können wahrend der Gütersperre auf Grund der Transportdringlichkeitsliste oder von Dringlichkeitsbescheinigungen befördert werden. Hierbei gilt als Grundsatz, daß für alle militärisch wichtigen (direkte und indirekte Heerealieferungen) für im Handelskammert ezirk anvässige Empiänger die Dringlicakeitsbe-scheinigungen von der Kriegsamtsstelle Frankfurt a. M. ausgestellt werden, während für alle anderen (privaten) Gütersendungen die Hendelskammer Wiesbaden die Dringlich-keitsberchelnigungen ausstellt. Soweit danach die Kriegsemtstelle in Betracht kommt, sind entsprechende Anträge in doppelter Ausfertigung auf den vorgeschriebenen, von der Har delskammer zu beziehenden Vordrucken einzureichen, und zwar siets vom Empfänger der Ware, niemals vom Versender liei den bei der Handelskammer zu stellenvom Versender liel den bei der Handelskammer zu stellenden Anträgen ist érforderlich die Angabe des Versenders,
von Gewicht und Stuckzahl der Sondung, sowie der Nachweis der Dringlichkeit durch geeignete Unterlagen (Bestelltriefe usw.) und Erklörungen. Bemerkt wird noch destelltriefe usw.) und Erklörungen. Bemerkt wird noch degungen von den zuständigen Stellen stels mit größtmöglicher Beschlerungene geschiebt. In Fällen wird der Auslicher Beschleunigung geschieht. In Fällen, wo der Aus-fertigung der Rescheinigung nach pflichtmäßiger behördlicher Maßnahme jedoch zeitraubendere Ermittlungen voraugehen mürsen, kann die Erledigung des Antrages nicht vor 5 bis 7 Togen erfolgen. Die Reteiligten müssen hiermit von voraherein rechnen. Erinnerungsschreiben sind zwecklos und erschweren den Geschaftsgang.

Berliner Borse.

\$ Rerlia, 2. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Börse verhielt sich anlangs tei geringem Geschäft und nicht einheitlicher Kursbewegung abwartend. Im Verlaufe gewann eine festere Stimmung Roden, und auch die Geschäftstätigkeit nahm an 1 g. ng zu. Vorteil hatten aber hiervon nur eine verhältrismänig kleine Anzahl von Papieren. Viele wiesen kaum temerkenswerte Veränderungen gegen gestorn auf. I ethafte Knuffust steigerte Harpener und hiervon beeinflußt erlangten auch andere Kohlenaktien Besserungen. Größere Umrätze zu erhöhten Kursen vollzogen sich in Benz-Aktien. Als get essert sind noch hervorzuheben Elberfelder Farben, Deutsche Waffen und Deutsche Kali. Dagegen stellten sich A.-G. für Arilie-Fabrikation und Rheinmetall niedriger-Russische Werte waren fest.

Marktberichte.

W T.B. Berliner Froduktenmarkt. Berlin, 2. März. (Drahttericht.) Der freie Produktenhandel ist erneut durch eine kriegswirtschaftliche Maßenhme weiter eingeschränkt worden für den Kriegsausschuß für Ersatzfutter ist auch nunnehr Schliffehr beschlagnahmt und sind Höchstpreise osfür lestgesetzt worden. Diese betragen für Schliffehr grün geschnitten 16 M., verholzt 8 M., für Kolbeuschilffehr vom 18. September bis 15. Dezember geerntet 12 M., später 10 M. für 10 Kilo. Im Handel für Santgetreide hat sich richts geändert. Zu erwähnen ist, daß die für gestern beabsichtigte Herabsetzung der Getreidupreise um 10 M. nach der neuen Verordnung nicht eintritt. Landwirtschaftliche Sämereien, insbesondere Seradella, waren let baft gesucht, jedoch andauernd knapp.

Aus unferem Ceferhreife.

Midt bermenbete Einienbangen tounen weber gurudgrianbe, nach aufbewahrt werben.

* Bie die Lant amminng beweht, ist das frauendaar ein sehr nichtiger Artikel der Ariegsinduktie. Ware es da nicht angebrocht, tas die Aronen sich zur leeiwilligen Aviseserung über Daare rerstehen würden. Ge pidt sicher eine große Angabi Frauen, die genn deren naren, ihr Poar zu opiern, und ware erst einmal der Anfan, gewecht, tonn tolgeten volle wech, wah ware erst einmal die viele Frauen im Bernseleben nich Gerade jest im Arieg, wa so viele Frauen im Bernseleben nich gede Annare wickig ist, würde ichen ans Zeitersparnis die kunze Poartracht mit Frauden begrißt werden. Auch in bogienische: Dinsicht ware viele Mode sehr zu winschen. tenn wie riese Mitter der arbeitenden Klasse siede sieder aus Seit- und Taussenmangel nicht imstande, die habe her Kinster ichtig zu pliegen und beierdurch dem Ungezieser wirklommene Erntsiaten Art diesen die darrecht mußten aber dor allem die Tumen der erberen Geschlicholtstreise mit zutem Beispiel terangeben: besanntiel folgen dann die anderen Frauen balb nach



Der heutigen Sonntags-Morgenausgabe liegt als Rachlieferung Rr. 2 (Jahrgang 1918) ber mouatlichen Freibeilage "Der Landbote" bei.

Di: Morgen-Musgabe umfaft 10 Seiten

Dauptidrittleiter: R. Degerburt.

Gerentwertlich für beurche Bolitif: A begerborft; fier Anelanbavolitift. De jebit. A Staem, für ben Untrhal unabiell. B. Ranen bort, für fin beide, aus Birebaben und ben Rambatbeguten. 3 B. D. Diefen bacht, für E itthebiool D. Erelenbach für Boort uns Littebter 3. B. E Bodadet, fit Bermi des and ben Greitlichte E Coader; in ben Anabelbrei B Est für bie Angeigen und Recamen. D. Dornant, immlich in Bresbaben. Drud und berleg ber E Stellinbergichen Dol-Buchbauderei in Wiesbaben.

Spredftunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Ubr.

Lebensmittelverteilung.

1. It arenauegabe.

In ber Woche vom 4. bis 10, Mars werben berfeilt: 250 Gr. Bleifch u. Burft gegen Abgale von Belb 1 bis 10 ber Reichsteifchlarte.

60 Ge. Margarine auf Reid 10 der Settfarte. I Ei in den L'untergrichaften 7—46 daf Feld 55 der Einfarte.

125 Gr. Burfeiguder auf Reid 58 der Röhrmittelf.
125 Gr. Suppenmehl auf Reid bo der Röhrmittelf.
125 Gr. Ferliass auf Reid 60 der Rährmittelf.
250 Gr. Kafice Erfan auf Reid 103 der Rährmittelf.
250 Gr. Rübenfanerfrant auf Reid 106 d. Rährmittelf.
7 Ffund Kartoffeln auf Reid 10 der Kartoffelfacte.

Rabrbele - martenfrei

b

n

e

8,

e.

It

t,

n

Ţ.

re

)*

22

Auberbem Sonberverteilung:

50 Gr. geräucherte kleine Berinne im Alfchgef bift Rr. b an die Kunden 2-8 gegen Eintragung des Lucipi von 3 auf die Rahlmittelfarte. Beckzuf nur von Montog bis Mittwoch.

Der Breis beitägt je Biund für Bürfelsuder 44 Pf. Suovenmehl 200 Bf., Perifoce 130 Bj., Koftee-Erfen 2011 Pf., Aubenfauerfraut 25 Pf., Kartoffeln 5 Pf., Deringe 220 Pf., 80 Gr. Wargacine 25 Pf. und 1 Cf. 44 Bf.

2. Bertaufseinteilung.

	Genbbe:	Bleifch:	Margarine u. Gier:
	Sp-8	Samstag: 8-914	Breitag 8-10%
	6-0	: 11%-17	8 414
5	100	: 8-4	Sametag 8-10
	H-60	: 6-04	10-12
Währmittel.			

R—Ge Donnerstag vorm. | R—I Freitag nachmittag. Ep. 8 Tonnerstag nachm. | R—W Samstag vormittag. U.S. Recitag vormittag. | U.S. Samstag nachm.

3. Mitteilungen.

Wegen bes oogenwärtigen Bapiermengels werden in dem fiadt. Ecden, Budingenstrage 4, feine fogenannten liebertüten mehr abzegeben. F 388

Wiesbaben, den 8. Märg 1918. Der Magiftrat. Gefangbücher!
Rud billige Breite!
Carl D. Lang
35 Bleichstraße 35.
ode ber Walramstraße.

Ernst Müller, Erd- und Feuer-

bestattung.

Gegr. 1860. Tel. 576.

Wallufer S r. 3.

Leferant des Vere ns
für Feuerbestattung.

Ueberführungen

von und nach

auswarts.

Gegr. 1865, Tei. 285. Beerdigungs-Anftalten friede " Pietit * irms Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Lager in all. Arlen Dals- und Betall-Sargen au trellen Breifen. Gigene Leiden-Magen und Aranyma en. Ele'erant bes 2 erein: für Benerbiffattung Steferant b. Meanten-W Y Ha.

Statt Karten.

Helene Holighaus Hugo Schick

Verlob e.

Hödist a. M.

Wiesbaden Waldstraße 16.

2201000 0. 20

Beginn neuer Ab eb-Aurfe für

Schwerhörige

in Gruppen- und Einze-Unterricht. Wethobe von Ohrenarzien empfoblen Rein Taubhummen-Unterricht. Fro pelte, Referenzen und nabere Austunft burch bie langjährige Leiterin:

ftantl. gepiufte Lebrerin tidethelbura e 12, Bart. Eprechstunden 11-4.



Tenerbestattung. Pas

Die Ertlärung betr. Feuerbeitattung wird auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 29 u. 40a, entgegengenommen. Dienistunden 9-12 lift. Die Beurfundung geidieht toftenlos. Ausweis burd Lag ober Steuerzettel.

Der Verein für Feuerbestattung (B. V.) Arndtstraße 4 Abiesbaden Act. 287.

Militär. Befreiung, Urlaub, Burückeilung Entfallung, Terien., Throngeluche Schriftstäge an alle Behord. in. größt-Gesuche Erfolg b. Rechtsburo Guilleh, wiesbnheimftr. 60. Austunft: hiefsbienft etc-

Benern abend 7 /. Uhr entschlief fanfi nach turger Krantheit, im 78. Lebensjahr, mein geliebter Mann, unser teurer Bater, Schwiegervater und Grogvater,

ber O.erpoftdirektor a. D.

Geh. Oberpostrat Leitolf

Um friffes Beileib bitten

Die trauernben hinterblichenen:

Maria Lettolf, geb. Herger Marie Schracke, geb. Lettolf Otto Letto f, Agl. bayr. Bauamtsaffessor Barl Schracke, Bostrat Emma Lettolf, geb. Noth.

Wiesbaden, Berlin- Vilmeredorf, Afchaffenburg, ben 2. Marg 1918.

Die Trauerfeier finbet im Saufe ftatt, bie Eindiderung in ber Stille.

Bon Blumenfpenden bitte abgufeben.

2m 28. 6. M. verichies nach tutgem, ichwerem | Leiben Auton gulyrmann int 70. Lebensjabre.

Beerdigung Dienstag, ben 5. Marz, nachmittags um 2º 11br.

Stadtiide Gewerbeidale Wiesbaden.

Sommerhalbjahr 1918.
a. Aunigewerbliche Abteilung.
1. Borflasse, jum ipäteren Uebertritt in die FachAnstein. Eintrin vom 14. Lebendsjahr an.
2. Tageständtlassen für Architettur und Raum.
funst, Plädentunk und fünstlerische Frauenfleidung (Woderlane)

Neidung (Modelloffe)
3. Sonntage u. Abendunterricht für Kunfigewerde, mit denfeiden Unterrichtszielen wie die Tagestlaffen.
4. Beidenunterricht für schuldflichtige Anaben und Mädden im Alter von 10—14 Jahren, an schulfreien Nachmittagen.
b. Tednisches Zeichnen (Sandwertersachtlaffen).
Onrie für Lan- und Maschinenschlaffer,

Dafdinengeichner, Dedaniter, Gleftromonteure, Dau, und Dabritifaler, Bangeichner, Maurer, Simmerer, beforetine Gewerbe, Buchgemerbe. Berfftattenunterricht für Eleftromonteure, Tifcher, Jahntednifer, Buchgewerbe, Spengfer,

Beginn bes neuen Schulfabres: Monton 8. April. Anmeldungen ifaglich 10—12 Uhr) baldigst erbeten. Ausfunft u. Lehrplan burch dus Gefreiariat, Wellriburaße 38. F 112 Der Direftor: E. Beutinger, Architeft.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstrasse 44, neben Residenztheater.



om Patentamte angemeldet.

D. B. G. M. Nr. 668807.

Geschw. Schweizer Karlsruhe i. B. Hagenau i. E.

fertigt aus unbrauchbar

Muster zur Ansicht. Ausführliche Prospikte gratis und franko. Auskunft und Annahmestelle für Wiesbaden Wiesbadener Frauenverein, Neugasse 13.

Umzüge

bitten wir schon jest vormerten zu laffen, damit eine gute Berjeilung möglich ist und dadurch sorgfältige Musführung gewährleistet werden fann. 148

Biesbadener Transport-Gesellichaft Friedrich Zander jr. & Co., Abetheibftrage 44. - Bernipr. 1048.

Rorfetten. Carl Goldstein.

18 Webergaffe 18. Erfuche die berebrien Damen mir jeht die Aprfetten, feber Art, gur Bafche und Reparatur gu geben, ba bie Materialien leuter und fnapper werben. 178

herricaftlice Schlaf-3immer,

herren. Epeifegim. und Racheneinrichtungen, Rugb. Bufett, Bert to, Umbanten, Bucher- u. Rleiberichrante, Spiegelidrante, Stide, Gtuble, Teppide, Spiegel, Bitber, Matragen und Stanbuhren liefert in allen

Möbellager Rosenkranz, Blücherplan 3/4.

Bahnamil, bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Büre: Südbahnhof. Pernspr. 917 u. 1984.

Abbolung and Versendung von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Versicherungen. Verzollungen.

Edubsohlerei mit Bertaufsgeschäft berb. umftandeh. fofort zu berfaufen. Offerten u. W. 525 an den Tagbl .= Verlag erbeten.

Konfirmanden-Anzuge

in gresser Auswahl, in schwarz und blau, 74. an.

Ferner in grosser Auswahl ,, Original Kieler Anzügett

Gebr. Manes Wiesbaden Nauritiusplatz.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung Proußischen Renten-Versicherungs-Anstalt Safori beginnende gleichbleibende Rente für Manner: beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jahrlich % der Einlage 7,240 8,241 9,2 2 11,106 14,100 18,120 Bei längerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhers Satza. Für Frauen geiten besondere Tante

Vermögens verte: En la 1915: 124 Milliona 1 Mark. Tarife und nähere Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Ehe Sie heiraten

lesen Sie die physiologisch-soziale Studie von Frau Dr. med. Anna Fischer-Dücke mann:

"Das Geschlechtslehen des Weibes".

Dieses Buch gibt praktische, arztliche Ratschlage für Braut- und Eheleute, die dauernd das Glück in der Ehe gewährleist n. 17. Aufl., 240 Seiten, mit vielen Abbildungen sowie einem zerlerbaren Modell des weiblichen Körpers, 75 Teile darstellend Glänzende Anarkennungen. Brosch Mk. 4.30. geld. Mk 5.60. Gegen Voreinsendung (Nachn. O Pf. mehr) franko zu beziehen durch Verlag Sophus, Charlottenburg I-W. Schleiffach 16.

Geschäfts-Abgabe

Mein in suddeutscher Universitäts- und Fremdenverkehrs-Stadt gelegenes, mit bestem Erfolg betriebenes Feinkost-, Kolonialwaren-, Fluss- und Serfischgeschaft mit nur erstklassiger, kaufkräftiger Kundschaft, gebe wegen Zurückziehung in den Ruhestand unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder his 1. Juli d. J. ab. Gefl. Anfragen erbeten an: Albert Strengert, Goethestr. 18. Telephon 8966.

Saubennete, edites Daor, drei Stild 8.30 Mf. Frifeur Ribfel, Rifolasitrage 8.

Mandwasser, Zahnereme grosse Auswahl, Kästner & Jacobi Parfüm., Taunusstr. 4.

Glasfirmenidilder liefert

Riesner, Glasichleiferei, Mainger Straße 78. Großes Glasianer, Aufbemahren b. Glafern,

Für Wärtner!

Alphaitlitt, johrelange Haltbarteit, bei Abnahme von 25 Kilo a 60 Pf. bei U. Striffer, Walram-Pfähle

für Baume, Strauder, Rofen u. jed. amb. Imed. fewie Stangen und Ge-ländermarerial empfieh't Rarf Schura, Aarftr, 29,

Wurzelbürsten wieber eingetroffen. M. Striffet Balram.

Bwiebelsamen, mehrere Bfund, bat abg. Mooif Getel, Wellrintal, Stangen, Bufa- und

Bringen-Sendenen billig au bert. Dofmann, Cronienftrafe 31,

Spar- u. Derigue-Ralle

Darfeben geg Lebens-berfich. Abichiuß und fonitige Siderhei en. fontige Siderhei en.
Reine Borfduhgahlung
nur Borto- und Austunfistoiten. Rah b.
Gieneralag. D. Puber,
Frantfurt am Muin
Scharnhorftftr. 1. F188

Brennholz!

Buchen Brennhola, flein gefpalt., u. Schreinerei. Abialbolg. bei 10 Bentmer frei Saud. 192

Gebr. Rengebaner Televhon 411.

Geldäfil. Empfehlungen

Butbal. Mitt. u. Abenbt. 1.20. Derrnmubig. 9, 2 c. Kleine Umgüge, v. Rofs u. Rohlen fabet. Rhein. Gof, Mauerg.

Al, Umauge u. Fahren v. Kohlen. Kofs. Sols u. ianst. Fahrten Walcam-straße I. B. Tel. 3304. Rohlen, Sols, Koffer, auch tleine Umsüge

beforgen Beforgen Rabler", Schwarze Rabler", Lenggaffe Rr. 7. Rieine Langaaffe A. Zelephon 2030.

Transporte von Roblen,

Nois ism beiorgt Bonillon, Dogh Str. 88, Oth B. L. Kobien ufw. fihrt Steinbarn, Adleritrage 80 Manmald. reratiert nbes Rabrifat u. Garant. Ab, Rumpi, Gaalgaffe 16. Sohlen und Ilech

werben angenommen nur Montag bis Mittw. Goethefte. 3, Erbn., Ober.

Rehme wieber Garten an. Beidneiben ber Baume. Reue Anlegungen jum Bepflangen ieb. Ert empf. Garin, Revian, Romerb. 9, D. 1, Lothr. Str. 31, 8. B.

Schneibet empfiehlt sich im An-fertigen, Aendern, Repa-rieren von Danien- und derren-Garberoben. Georg Rappes, Romerbeng 14, 8.

Mantel-Kleiber nach Rok von 15 Mf. an. Gl.-Röde von 4 Mf. an, Blufen von 4.50 Mf. an, Aenderungen billigit. Schmidt-Krader, Kirchgasse 19, 2. Stod.

Damen- u. S.Aleiber aller Art, Neuanfertigen, Robernif, Umarb., Wend. Bebernaffe 56, Laben.

werben wie neu faffoniert

und umgearbeitet.

Frau Jürgens

Dicheleberg 2. Berfette Beigftiderin fich Bertramftr. 18, G. Berfette Grifeuje, w. a. ondul., n. n. Damen an. Karlitraße 13, S. B. Schönheitenfl., Ragelpfl. Frieda Michel Tounus-ftrofe 19, 2, am Rochbr.

Danb. u. Rufipflege D. Ruborf, Mittelfir. 4, 1, an ber Langgaffe.

Schreibmafchinen Barbbanbet, Fitzunterlagen, Lich: ufw. Cop'fl, helt. Apparat, Shreibmafdinen-Mailer Bertramftrage 2 . Fernruf 4851.

einzeln 1.75 Mt., Mo atthreis 1.60 w.t., tăglich 1/,1-2 Uhr

Christices Co'pis II, Oranienstrake 53. Leichhon 2683.

Daubennete

cott Saar Engros, Det., su ben billigiten Breifen, Aug. Steiner, Saarnets-fabrit, Bleichftrage 33, L.

Schönfter Schmud

für Beranba, Balfon, Renfterbretter ufm, find unitreitig m, weltbefannt. mitreitig m. weltbefonnt Gebirgt-bange- Reifen-Pflanzen.

Berfand überallbin, Rata-lon gratis u. franfo, Geb-hard Schnell, Gebirgs-nelfengarin, Traunstein, A. 26 Oberbanern), PS

Badhans Maranz,

Am Krangplag. Bel. E. Becker.

Chermalbäder eigener Enelie 6 Et. Mt. 3.50 intl. Sinhetoum und Trinffne.

Badhaus "Go'denes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bader direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .- Trinkkur im Hause. 6

Das Alubheim, Emfer Etr. 6, bietet jungen Madden, die sich Studienhalber ob. sonst au ihrer Beiterbil ung in Wiesbaden outbatten wollen, ein freundliches deim mit driftlicher Sousordnung. Dobbelginnner zu 80 W. a Person und Einzelgimmer zu 85 und 85 W. monatlich. Alles Räbere bei der Leiterin, Emser Straße 6, 2.

Unterricht

Mainger Paoagogium Maing, Glarafte, 1.
Norfed. f. Eini., Kahne.,
Brim. u. Abitur., a. für Dam. Lages. u. Abend.,
furfe. Sämtl Schil. d frini.-Lag.-Kurf. beit. d. feste Eramen, Broiv frei. Sprechft. 11—1 Aernsurecher 3147.

Franzöj. Unterricht

tur Anjang u, Borgefdic. mit genau richt. Musfpr., toeil Rutterfprache, erzeilt nebruft. Bebrer, Offert u. ? 491 on h Toold Berl

Berlik-Schule 40 Jahre beitebend, über 400 Schulen in allen Beltfeilen, Beis

fpiel ofer Erfolg Ginselith. Birfel mil. Rhei-ffrane 32. Telebhon 3664.

Schreib-inst.tut für Erwachsene



Rund- und Zierschr'ften unter Garantie d. sicheren Erfolg-s. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb Str. — Tel. 3027.

Edon dreiben, beutich, latein, Rundicht, iehrt u. Garant, bes fich. Erfolg, burchans erfahr, Dame mit la Referengen. Beginn tägl. Raß. Dan. R Infitnt Mener, Dob-fieimer Str. 44. Z. 8708.

Modellier. Unterricht gefindt, Fraul, Schippers Grefeniusftr, 35

Riap. Unt. ert. ft. gepr. Lebrerin. Rirchgaffe 44, &. M. Sabich, Bianiftin, ert. 1ff. Rlab.-Unt. Reifeg. Rauenthaler Str. 19, 1 r. Ber erteilt lifft. Sohn einer Kriegendtrau erften Geigen Mittert, preism.? Off. u. B. 527 Zagol.-Bl.

Straus' Ranfmännische Erivatiqule.

(Sanbeid- u. Chreib-Lehranftalt)



Rheinstr. 46

Ede Moribitrage. Aufang April:

Beginn neuer Aurfe

Befonbere Zamen . Abteilungen. Conderfurfe

Somlen laffene.

Unmelbungen taglich Inhaber und Leiter :

Emil Straus. Bro se te frei

Mlavierlehrer,

tonferb gepr, nimmt noch einige Schiler an Stein, Midelsberg 15, 2, Rlavier. u. Biolinunterr. Gerichtstraße 9, 2 lints. Birlin. u. Rlau. Unterr. wird grindt, erteilt Dos-Ber aibt Montag. und Tonnerstagabb, n. 8 Uhr Mantolinen funde?

Off, mit Breis u II. 231 an bie Tanbl. Sweinftelle, Ber gibt Manboline-Stunben? Dff. m. Br. n. R. 232 an ben Tagbl. Bf. Dame fucht guten

Hute richt

in Deffamation, Off, mit Breisangabe unt, R. 327 an ben Tagbl.Berlag,

Pub-Anrins Damen f. Bubmaden far Gefdaft und Brivat. gebrauch gründl, erlernen. Grantfurter Bubbirettrice

Sebanplat 9, 2, Prakt. Kursus in Chemie

für Damen. Ausbild. z. Hi fsarbel erinnen. Nah. Promoks.

Beginn am 3. April. Chem. techn. Laboratorium a. Unterrichts

Dr. A. Ebel, Wiesbaden. Ma.pzer Str. 40.

Berband Deutscher Maturwein-Verfleigerer. Bereinigung Abeingauer Beingutobefiger.

Bein-Berfteigerung. Um Lonnerdien, den 21. Mars 1918, mittags 12 Uhr, im Lomanen-Berfteigerungsfaal ju Rabes-beim a. Mb. lößt bie

Königlich Preußische Domane

7/2 u. 1/4 Ctild 1915er 1916cr

Rubesheimer Beigweine

1917er Mgmannobanfer Motweine 4/4 1916er Agmannshänfer Motweig

nerfteigern. Probetag für die herren Kommissionäre am 6. März, von vormittags 9 Uhr die nachmittags 1 Uhr. Allgemeine Probetaze am 6. März von 1 Uhr die 1 Uhr nachmittags, sowie am 13. März von vormittags 1 Uhr die nachmittags 6 Uhr im Tomänen. Berfieigerungofante gu Bifibeobeim.

Die Brobenahme fann nur mit Ginlagtarten gu elaffen merben.

ab Lahnstraße. Haltestelle der grünen und blauen Linie. 2/4 Stunde.

Grössere und kleinere Gesellschaftsräume. Telephon 3455.

Adolfstrasse 3.

Glas 30 Pfg.

Kurhaus Michelstadt i. Odenw.

(Linie Hansu-Eberbach.) Beharl, Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende. Zeitgemäss gute Verpflegung. t 2. San.-Rat Gigglberger

gefunde Bare, furs gefchnitten und gefpalten, empfiehlt frei Reller ober abgeholt in jeber Menge gu billigften Breifen

Mainger Strafe Telephon 816.

Tr.=Zalat= Bitt. Zwiebeln= Gelbe Möhren=

neue feimfahige Bare, ju haben in ben Beichaften ber Ein- u. Verk.-Cel. .. Wodini...

borigiabriges, gefdnitten und gefvalten gu vertaufen. Maberes bei Marl Nikolai, Gobenftrage 7, Mittelbau. Bonfarte genugt.

Willens- .. Ner

Energetik, Seelenfrieden u. Seelenkraft. Pers. Magn. Psychokratische Belehrung. Zt. bewährte persönl. Einzelkurse. Sich. Erfolg! Naheres nur auf sofortige schriftl. Anfrage durch Verlag Psychokratie, Wiesh., Göbenstr. 19, T.

Gine Frau voll Tatkraft u. Energie

in mittleren Jahren, unabhängig, den eriten Kreisen angehorend, welcher das Schiefiel ihre naturlichen Bflichten genommen und die nicht einlieht, warum erit das Walf der Berbältnisse der Krauddeit, das ihren Kähigseiten das Kecht auf Acheit geben ioll, sucht ein keld der Täligdeit, das ihren Kähigseiten entspricht Brillante Haustrau nach jeder, auch der repräsentativen Seite hin, mit regen geistigen und fünsterischen Interfien, würde sie hich zur Kührung eines großgigen Daushalis eignen. Doch same auch die Kettung eines größeren Betriebes in Betracht, da sie über Organisationstalent, Sinn für das Weientliche und Krastische und die ausgesprochene Gade verfügt, sich Autorität zu verschaften. Bedingung ist Selditändsgleit und wird als Gegenleistung ieal. Actantwortung übernommen, Antrogen mit wöglichs genauer Schilberung der tem, Situation unter B. 622 an den Tagol.-Bertag erbeten.



Ratskeller

Wiesbadener Tagblatt.

der Stadt Wiesbaden Wein- u. Bierrestaurant ersten Ranges.



Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München. Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abon. Mk. 2.80. Abendessen vor und nach den Theatern.

Leibrenten-Berficherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufficht ftebenben erftflaffigen Wefellschaften gewähren für B.t. 1000.— Kapital-Eingahlung bei einem Cintrittsalter von beispielsweise: 50¹/₂ 55¹/₂ 60¹/₂ 65¹/₂ 70¹/₂ 76¹/₂ 3ahren bon beispielsweise: 501/4 149.00 191.57 Mt. Manner: 75.20 85.35 100,35 70,28 80.37 94.58 113,83 138.14 164.85 Mt. Lebenslängliche Jahresrente. Bebergeitiger Gintritt. Gofort beginnenbe

= Erhöhung bes Ginfommens, = Bertpapiere gulaffig. Strengfte Bert diviegenheit. Berwendung mundeliicheter Heh. Port, Generalagent, Wicebaden, Luifenfir. 26. (9-12.)

Hellmundstrasse S. I.

Hüte werden modern siert und nach neuesten Formen umgearbeitet. = Alle Zutaten verwendet. ==

E. Bücking

Uhren-, Gold- u. Silberwarenhandlung Neugasse 21, I. Stock

Reichhaltige Auswahl in passen den Geschenken für Konfirmanden u. Kommunikanten. Reparaturen an Uhren u. Schmucksachen.

Alavier- fugeftioneinftem "Energetod" (ernit funtlerind), verburgt auch b. Spielbehinderun
virtuofe Fortfcritte. Pr. M. 5.—. Broip.



Kgl. Hofspediteure

Bah - hofstrasse 6. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge in der Stadt.

Große moderne Möbellager-Häuser,

Ia Raffee-Erfat

folange noch Borrat 1 Bfund Wif. 3.40, 3 Pfund Mit. 10 .-

haben bei Karl Bernecker, Fantbrunenftrage 11 und Canlgaffe 38.



Zuglampen, Mmpeln und Dedenbelenchtungen

für Gas n. eleftr. Licht M. Rossi, Wagemaunftr. 3. Teleph. 2060.

Neue Eichen-Schlafzimmer wieber eingetroffen. Mobe ; jest Edwalbader Strafe 57. Mobe geichaft Anton Maurer,

buchen und fiefern, gut troden, geichnitten und gefpalten in jeber Menge gu baben bet Karl Stoll, Sellmunbftr. 33. Zeleph. 249.

Kaffee-Restaurant

Waldeck

am Ausgang der Abrecht-Dürer - Anlagen und an der Aarstraße.

Kaffee, Kucken, Tee. Weiss- und Rotwein. Mittag- u. Abendessen Belegte Brote geg. Brotm.

Sahnbürften Griedensware Parfilm. Altstaetter Ede Lang. u. Weberg.

to die garn, fassoniert e. u. nach neuesten Modellen gearbeitet, gum Formen, Karben und Baschen an-

Frauff. Buß - Direttr. Sebanplan 9, 2.

Sofentrager. Braftige Reib-Bofentrager u. ftarte, feibftverf. Sand. fanhe und Mititarmuben billigft bei Fritz Strensch.

Rirdigalle 10. Prima

waschmittel pro Tsund 1 Wt., 3u hab, Ariedrichstraße 37, 3 St., bei Briffit.

Jat Inneer u. Malet

Schnblonen in größter abl, Dopvelleitern, gearbeitet, Defen burften, Lineale, Gips, Bolus, Rreibe und Leim weber eingetroffen.

A. Stritter, 18 Walramfrang 18

Briefmarten

bon 1840 an, von u. auf Briefen, a. Sammlungen. Gin= u. Berfenf. A. Ridielde, Benphofitt. 8

Ansichtspostkarten Versand. 100 Lieben . Boitt. Mt. 4.

50 echte Runft. . . . 5.00 50@rauenidont. " 3.50 100 Eold. # M 1.- . . 8.00 100 ff.fort. Muft. ... Bert. Gei. Silesla, Bredlau Bw.

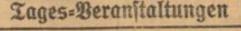


Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerstich empfohlen.

Tadellose Figur. Abnahme von Leiund Hüften nach kurzer Zeit. Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freilegen des Magens. Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines horsetis "Bequem". Goldstein, Wiesbaden,

Webergasse 18. Anproben ohne Kanfzwang. - Teleph. 605. ohne Schnarus



ib gegen IUelb

Schauspiel in 4 Akten

mit Hugo Flink und anderen hervorragenden Schauspielern.

Diesem Ausnahme-Film wurde mit größter Spanning von der ganzen Kino-Welt entgegen-gesehen und mit durchschlagendem, beispiellosen Erfolg in allen Großstädten aufgefürt.

Unwiderruffich nur bis Dienstag.

Heiteres Lustspiel in 2 Akten.

- Künstler-Konzert. -

Raffee Grient, Unter den Sichen. Heute Sonntag nachmittag:

KONZERT. =

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Grosser Erfolg des Riesen-März-Spielplans.

genannt die Luft - Elfen! Welt-Attraktion! Zum ersten Mal in Wiesbaden!

NANA & NANETTE Vornehme Gesellschaftstanze.

RIA GABLER Soubrette und Parodistin.

Alpinos

in three Original-Alpen-Szene.

M. & P. HALTON Gymnastische Neuheit!

MAX PHILIPP Das komische Musik-Genie!

Der großart. Bayerische Komiker.

Sanny Teres Verwandlungs - Tanze.

2 BRAUNS 2 Die Unzerbrechlichen.

a in threm dreffachen Reckakt!

Totz enormer Spesen kelne Preiserhöhung!

Anfang wochentars 7*/, Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 7*/, Uhr.

Vorverkauf von 101/2-121/2 und 31/2-51/2 Uhr im Theater-Büro.

Palast-Cabaret Vol tänd g neuer Spie plan.

Stimmung! Im Restaurant: Michl Happ's be liebte Bayer. Schrammeln!

Lheater

Königl. Schauspiele Conntag. 3. M rg. Biachmittage 2 11hr. Muf Bil eihodiften Befehl. Borftellung für bie Ariegs-

Arbeiterichaft. Die Braut von Mesina

Ein Traueripiel mit Choren in 4 Alten von Schiller, Ende etwa 41/, Uhr.

Abende 6 Uhr. Bei aufgehob n. Abonnem.

Die Jüdin.

Große berofiche Eper in fünf aften bon Gr. Elmenreich. Mujit von hatevn. Eigismund . . Dr. Bollin Pergog Leopolb Dr. Scherer Brogun Dr. Stephani a. B. ting Cubora Fr Friedfelbt Eleagar Dr. Jablowler a. G. Brecha . . . Frl. Englerth Auggiero . . Sr. Kipnis Aibert . . Dr. Echmibt Bappenherolb . Dr. Bedet Anj. 6 Uhr. Enbe geg. 91/a.

Montag, 4. Marg. 30. Borftelig. Abonnem. C. Gudrun.

Traueripiel in 5 Miten bon Ernft Sarbt. Mnf. 7, Enbe eima 90/4 Uhr.

Leftdeng-Chenter. Countag, 3. Wary. Rachm. 1/44 Uhr. Ermäß. Br. Wenn im frühling der holunder!

Mufitalifder Schwant in 3 Atten von Bilb. Jacoby und Arthur Lippichis. Mujif von Being Lewin.

Abende 7 I hr. 5. Rammeripiel-Abenb.

Der Angenblich.

Luftipiel in funf Aufgügen nach Goethe bon D. Baht. Sanbelshert D Ruftermann Eva . . . Rathe Daufa Der Rangler . Goft. Schen Der Ratebert . &. Rieinte Der Ritter . Grich Moller Dr Bettet . Dolar Bugge Der Reife , being Rar jus Der Bebant . Dans Gliefer Mmme . C. Anbree-Supart Knecht . . Rubolf Onno Gin Greis . Ruboli Duno anj.7, Unde geg. 1/. 10 Ubr.

> Montag, 4. Mary. Ermagigte Breife. Liebe.

Eine Tragodie in 5 Aften bon Anton Bildgans. Martin . Otto Ruftermann

Anna . . . Rathe Daufa Diutter . D v. Bendorf Berdegaft . Bilb. Chandon Bera . . . Jeffy Dolb Bera . . . Jest Derre-Lubart Charlotte . Andres-Lubart Ein gretier berr D. Gliefer Stubenmabchen @ Tillmann Mnf. 7, Ende geg. 1/210 lihr.

Ronzerte

Sonntag, 3. März. Vormittags 111/2 Uhr. Kenzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Choral. 2. Ouverture z. Operette "Frau Luna" von P. Lincke.

3. Am stillen Herd von Wagner-Bendel.

4. Kun-t erieben, Walzer von Strauß.

5. Potpourri aus "Der Graf von Luxemburg" von F. Lehar.

6. Aller Ehren ist Oesterreich voll, Marsch von Novotny.

Nachmittags 4 Uhr: Im Abonn. im gr. Saale: Symphonie - Konzert.

Leitung: C. Schuricht. Stadt. Musikdirektor. Orchester: Stadtisches Kurorchester.

1. Thema u. Variationen aus der Serenade op. 8 von L. v. Beethoven.

2. Symphonie Nr. 3 in Es-dur (Eroica) von L. v. Beethoven. I. Allegro con brio.

II. Marcia funebre III. Scherzo: Allegro vivace. IV. Finale: Al egro

moito. Abends 8 Uhr.

Abornements-Konzert. Stadt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, - tadt Kurkar elimeister.

1. Outer are zur Oper "Euryanthe" von C. M. Weber.

Fautasie aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyer eer. 3. Ein Wonnetraum, In-

termezzo von E. Meyer-Helmund. 4. Walzer aus "Der Rosen-

kavalier" v. R. Strauß. Ungarische Lustspiel-Ouverture von Keler-F.irtation von Steck.

7. Fantasie aus der Oper "Der flegende Hoilander" von R. Wagner.

Bei günstiger Witterung: Vormittags 111/, Uhr an der Ringkirche Promenade-Konzert

Garnisonskapelle unter Leitung des bermusik-meisters Weber.

Montag, 4. März. Abonnements-Konzerte. Stadt. Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

 Ouverture zu "Mari-tana" von Wallace.
 Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper Lobengrin, von Rich.

Hallettmusik aus der Oper "Carmen" G. Bizet. 4. Morgenblätter, Walzer

von Joh. Strauß. 5. Letzier Frühling von E. Grieg.

6. Ouverture zur Oper Raymond v. Thomas. 7. Fantasie aus der Oper "Rigoletto" von Verdi Unter dem Sieges-banner, Marsch von

F. v. Blon. Abends 8 Uhr: Leitung: Konzertmeister W. Sedony.

I. Ouverture zur Oper Fra Diavolo" D. F. Auber.

2. Mis rere aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi.

3. Impromptu in C-moll von F. Schubert. 4. I. Finale aus der Oper "Oberon" von G. M.

v. Weber. Ouverture zu "Des Wanderers Ziel" von F. v. Fuppé. Abendruhe, für Streich-

orchester und Harfe von A. Lösenhern. 7. Musikalisehe Tauschungen, Potpourri von A. Schreiner.

ODEON

Kirchgasse 18.

Nur 4 Tage. Sensations - Schlager! Die vier Jeufel.

Zirkus Cinicelii. 3 Akte. :: 3 Akte. Das Pensionsschweinchen.

Lustspiel. thr lice'szeitsgeschenk Drama.

Homunkulies'chen. Film-Parodie. 2 Akte. Emmy Wyda. LoVallis. Partie an der Woser. Natur-Aufnahme. -:- Gute Musik. -:-

Rirdgaffe 72. Telephon 6137.

3. Detettiv-Mbentener in 4 Alten.

In der Patiche.

Luftspiel in 2 Alten mit Gorbard Dammann. Deutsches Spielzeng durch Jahrhunderte. (Du eumsaufnahme von Conneberg S .- Dt.)



Stiftstr. 18. 22 Fernruf 1036.

Samstag, den 16. März 1918.

Eine wirflich e allaff ge

boren Gie taglich im Manritinöplat.

Taunusstrasso L.

Mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft unter Mithilfe von

Dr. Jwan Block

Kulturfilm von Richard Oswald u. E. A. Dupont

Hauptrollen

Bernd Aldor Eva Spayer Theod. Loos

Anfang 3 Uhr. Letzte Vorstellung S 1/4 Uhr.

Herr Leo Schützendorf, Kgl. Hofopernsänger hier, unterrichtet in den Gesungklassen an Schreib rs Konservatorium,

Adolfstr. 6, Il, in Gesang. Stimmprüfung kosteni.

(Wintergarten)

Heute Sonntag, den 3. März, nachmittags 31/2 Uhr:

Grosses

(Streichmus k) einer grösseren Abteilung der Wies! adener Garnisonkapelle Leitung: Herr Obermusikmetr. M. Weber.

Im Programm u.a.: Ouvertüren "Die Italienerin in Algier" und "Normh". — Fantasien aus: "Regimentstochter". "Aīda" u. "Zigeunerbaron". Auf vielseitigen Wunsch: "Sah' ein Knub' ein Rosiein steh'n".

Eintritt 30 Pf. Ausführliche Programme 10 Pf.

Grosser Festsaal d. Turnhalle == Hollmundstrasse == Heute Sonntag, 3. März, abends 8 Uhr:

Dolkstümliches Konzert

(Streichmusik)! Vollzählige Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Obermusikmeister M. Weber. Im Frogramm: "Vartha", "Freischütz", "Polen-blut", "La Paloma", "An der schönen blauen Donau", "Seemannslos" usw. Zum Ausschank gelangt prima Germania-Bier. Eintr. 30 Pf. Saaioffnung 7 Uhr. Progr. 10 Pf.

Vormals Kaffee

Wiesbadener Weinstuben. Jeden Tag: (iinstier-Konzer

Marktstrasse 26.

Rholostrasso 47.

Allein-Erstaufführung!

3. Abenteuer des Detcktiv

Schlangenring.

In der Hauptrolle: HUGO FLINK.

Reizendes Lust-piel in 2 Akten. -:- Künstlerische Musik. -:-

Mache besonders auf die Billigkeit der so beliebten Zehnerheitchen aufmerksam.

Grosser Kriminalfilm. In der Hauptro le:

Maria Orska. Die schwarze

Die Jrene der Nacht. Packendes, ergreifendes Kriminaldrama. Gutes Beiprogramm.

vornehmes Buntes Theater

Ab I. März 1918 allabendlich 8 Uhr:

Der vollständig nene Spielplan. Tranen werden gelacht über

Leo

in seiner urkomischen Szene

"Der ungediente Landsturmmann"

Die grosse Sensation vom Zirkus Busch in Berlin

in seinem Entfesslungsakt unter Wasser.

Gastspiel der überall gefeierten Tanz-

nea

in ihren neuen Tanzschöpfungen.

mit ihrem menschlich denkenden Hund.

Heinrich Sacher Humorist.

Tuxin Elast. Darbietungen.

Geschw. Kuttert Gymnast. Sportakt. Peperl Schwaiger Tanz-Soubrette.

Sonntags 3 Vorstellungen.

Borgfigliche Beine bireft bom

Brobugenten.

Wegen Geldattsaufgabe großer buntler Iteiliger Sviegel 200 Mt. r. Tifch 25 Mt. ft. Welt Sviven zu verfanfen bei Weiß. Ulnderfrraße 24. Stehv. Kahrr. Franken-bach, Nubesh. Str. 9, 3,

Greit, fad, Rieiberichem Bett mit Sprunge, n. 3t. Biofibaarm., 2 Reiffiffen, gr. Rudenbrett, Gdbrett. pol, Geigennotenfiander, I Tafelauffab au verfauf, Anguf, 11-1 bei Ferger, Schwalbacher Str. 33, 2, Sin. Maiditonfole gu vi. Gingel, Rom. m. Schreibn, perf. Schmarg, Relbite. 19.

Riiden - Ginrich tung

Lo.

A littel

Bitidpine, menia gebe., su verf. Billa Bauer, Barteftr, 70, Bierft. Dobe, Swei ichime, feine Oblas. Geichaftolderante und 2 große Thefen mit Schranten breiemert aba. Wilhelmftrabe 16,

Wegen Aufgabe b. Ge-ichafts vert.: Glabichrant, Mah. Glabwand, Sartr., Avparat. 4 Rafferfiühle billiaft. Renett, Grobe Buraftrabe 16.

Raffenichrant mittelar., autern., gu bert. Rur idriffice Antragen. D. Edbarter, Biebbaben, Stiftftraße 33. 2.

Rabmaid, Gastocherd, Bonven-Gloden gu vert. Schaefer, Webergaffe 11. Wingmaldine,

Bafchmafdine, todelos em. vf. Goldstein, Basclienirage 49, Bart. Barbinenspanner, woch allen Größen verstell-bar, au vert, bei Goeride, Riehlitraße 3, 2.

Reuer Rinberlaufftuhl pf. Rinber-Rlaupftfiblden u. 271. Gasberd Sellmund-fir. 33, 2 r., Bewinghege,

Rinberflappftubl, perficilbar, i. 6 Dif. s. pf. Benber, Dobh. Str. 66, B Reuer Canbfarren gu pt. Rieingarn, Dobb. St. 22. 2rab, Sanbfarren gu pt. Brand, Moribitrage 50.

Welegenheit.

Beggugshalber gu vert.: 2 Kranfenjabrftible il f. gim., gevolit.), Sofogarn. Bin., geman, Dim. m. Band. Derrens., Dim. m. Band. bebang, Bettift, mit Rohft. Matr. Leberfifthle, Ger. viertifch, Bertifo, mebrere iter (1 venetian.), eif Revolver, Lugemburapi, 5 (Bart.), Caufe, Roch bis Sonnton 10-12 u. 2-4,

Rranfen-Liegefehrfeffel, erftellber, mit Boliter u. Kofettfib zu verd. Cff. u. 1. 705 un ben Tagel. Bi. Rinbermagen.

gong neu, billig du bet-laufen. Raberos Kroich, Pheinstroße 51, 1. Stod. fourfen. Raber Gleg. w. Rinbermagen, m. gebr., berf. Efdenauer,

Großer Rettaur.-Berb gu vert. Rob. Dotel Bubr, Geis'heraftrage 8. aft neuer Babesfen

f. Roblen. u. Dolgor., für 120 M. g. of. Breibenboch, Briebricherrage 6, 2. Gine Gasbrathaube 5 Mf. 2 auterh, eichene Pflangenführl, 60 cm D.,

Pflangenführt, 60 cm D., 50 Mt., 1 Doupelabictung für mit bleiget, Renftern 70 Mt., Künelofen mit 2 vern, Eifen 15. Kniffler, Rapellenftr, 93, Tel. 1527. Waschteffel, Plechbütte vf. Schneider, Lehritt. 16. L. Tafelwage vert. Bodesbeimer, hartingftr. 6, 1 t. Of hingernlaften

9

E.

n.

F

26 perrplatten ous Erlenhols, 3- u. 5fach berleimt, in 5, 8, 10 und 12 mm Störfe, au verl. Welf, Bleichftr, 47, Burs. Garfenbant, 2 Stühle,

Datienbant, 2 Stible, weiß ladiert (neut), zu berf. Wietbafe, Göbensstraße 22, 1 r.

Ru verfaufen en, 35 fr. Wir, Nöhren a. Cifenblech, 20—30 Zmtr. Turdmefler, gefalst, für Gntitäubungs. u. Lufth. Uniage, 1 Bandfägen. Löt. sphorat, eine Banbiage, Bolf, Bleicift, 47. Bürg, Gr. u. fl. sv. Dulgbutte billig zu verl. Schafer, Dellmimbitrage 40, 2 Bute Marmelaben-Gimer Idimibt, Bhilippsbaftr. 33.

Bertauf#bauechen Geg, Daubtpolt, an vert, ober gu verpachten, Glaes, Albrechtfir, 6.
Daienstall mit Dafen pias 3, 1.

2 Miftbeetfenfter, 176 br. 120 isef, bill. Bolader, Delenenftraße 9, Bart. 40 Asbannisb. Straucher, Ruft. Buchemed, Itur. Rieiderfct. zu bert. Riar-mann, Abelbeidftrage 76.

Sanbler-Bertaufe

gute Alavi.re, verschiedene Stühle

au vert, Ader, Bellrib-frake 21. Tel. 3930, Manbol., Gifarre, Bither, Bioline u. Rlarinette gu of. Gribel, Jahnite. 34, 1. Berfer Teppich

u. ant. Buchara

au verfaufen. ftis, Taunueftraße 25. Mehrere Schlafgim. Mehrere Schlafgim...
mit 1., 2., u. 3t. Spieaels forant.. Speifes.. Wohns...
Küchen, Büferts, Bertifos.
Zchreibtiche, Auszieht., 1.s., 21. Rleibericht., Diw...
Chaifel... Sofa. 2 Seffel, 1. Anzahl Betten zu vert.
Wiesbabener Möbelhaus.
Wellrichtraße 51.
Bett. Diwan, Spieael.

Bellristraße 51.

Bett, Diwan, Spiegel, Tiich, fl. Lüiter. Steil.
Ratrabe fehr dill. Orndenssitade 7, B., Schwad.
Inche 7, B., Schwad.
Inche 1, Bellier. I.

1. 2t. Schränfe, K.-Tifce,
Iifch. Filder. Edfervice.
Luftfiffen, Eisbeutel, all.

1. 12 B. T. 152 B. T. 1510

Eiserne Bettstellen,
Reilingbetten, Mattopen,
Reilingbetten, Etahlmatr.,
Inderbetten, Etahlmatr.,
Inderbetten, Etahlmatr.,
Inderbetten, Begeitüble.
Bollath, Friedrichte. 46,
Raden,

Roben.

Sate, Nolla, Aleiberfdir, Baidrf, Tifche, Kanapee, Kofodläufer, Deabett u. Kiffen, Bett vl. Kannen-berg, Hellmurdifraße 17. Barmflaid., Raffeersfter, Basigmp, Grenner, Bil, Giftht, Gastoder, Gas. Brat. u. Padhaub., Babe-mannen, Betrol. Erfahfra. Frause, Wellripftrage 10.

15 Bentner ungelef. Beitungen au bert. Dochfigebot erb. Ader, Bellribftrage 21. Telephon 1930,

Raufgejude

fdweres Arbeitopferb friedt. Banber, Abelbeibircage 44

Salamipferde Ph. Asft. Bferbemebger, Gliville, Telephon 185, Bermittler erh. Provifion. Bjandicheine

Brillanten, Schmudfachen, Beitede, Uhren, Belgiach, fauft au allerhöchften Br. Sem mmer,

Reunnfie 19. 2. Rein Lab. Briefm., u. Liebigbilberf. fauft Geibel, Jahnitt. 34. Bir taufen Markenfammlung

Dhilton Rofadt & Co., Berlint., Burgftr.13

Stupfläget ob. gut erb. Biano aus Brivathand ge-fucht. Geil. Angeb. an Och. Weis, Blaing, Rheinstr. 16 Flügel, Sianinss, alte Biolinen fauft, touscht D. Wolff, Wilhelmitt. 16.

Biano

gebraucht, an faufen gef. Schrift. Off. mit Breis an Böhm, Biebrich a. Rh., Piesbadener Strake S4,
Bioline mit Auften, mir gutes Anstrument, autons, gef. Off. m. Breis an Kiefer, Gellmunditt. du Machaline u. Mitarre

Manbeline u. Gitarre gel. Hahler, Jahnstr. 34, B Giterre, out erh. Instr., su fausen ges. Penede, bei Lossm, Bellrisstraße 35, 1.

Gittarre,

Wiandoline

gefudit. Offerten unter

gefucht. Offerten unter G. 525 an ben Taabl. E. Ein Lebee Schulrangen cefucte. Biebee Schlaffer. Gifaller Plat 7, 3.
Weiße Schlaffim. Eint. au faufen gej. besgl. einf. ger. Bucherickranf, runder ob. vierechiger Tifch.

E. Weier. Leftingitz. 7.

Nut D. Sipper, Richt. Ict. 4878, zahft am betten

3. Chep. f. g. g. Begabl. Wohns., Schlafe. u. Ruche Wohns. Schlafs, u. Ruche, event. poff. eing. Möbel. Stielen, Eltv. Str. 9, B.

Zum Umzug

faufe ich alle gebr. Wiobel ппр Betten

im eingelnen, fowie in anngen Simmern u. Wohnungeinrichtung, Bable bafür böcht. rerfifte Breife! gegen Bargablung.

Otto Kannenberg. Bertriebigefdatt Brate Walramfr. 27

Schon, gebieg. Webngim. gu faufen gef. Dif. Frau Rern, Dosh. Str. 10, Lab. Sereitmaieinentije

8u faufen gefucht.
(Giet, Korfftraße 14.)
(Gint erh. Kommsbe, Murdolf u. Gasherd mit Tisch u. 1. Gashambe a. L. ocf. Kall, Gelenenite. 13. 1.

Gint erh. Rotenpult gu faur, gesucht. Off. m. Breisang. Dr. Biermer, Bribekmitraße 30, 3. Rleinerer Welbidrant Bilbelma. faufen gefucht. Botal

ma. Rahmafdine, faufen gut erbalten, gu faufen gefucht. Anerb. an Moore, Dobbeimer Strafe. 75, f. Sauhmader.Raffmafdine gu fout, gefucht, Blaitner,

Schaftenmacher.Dafdine g. erh., Rioch u. Säulen-majch ju f. gef. Hartung, Schwalbacher Straße 21. Musgefammte Sanre

fauft Brodtmann, Saar-bandl., Abeinftr. 84. G. Gin Wechfelftrom.

Webser 1/10, ober 1/16, PS., su faufen gefucht, Kineuhon, Tannusstraße 1. Guterhalt, Gin. sb. leicht.

Zweifp.=Wagen 1 2Per, im Stod, fofort au faufen gefucht. Brin Schrant, Beben.

Deidite Seberrolle ob. Geschäftsmagen zu t. ob. ionicken gei. Pranind, Bieritadt, Telephon 6016. Steinwagen gefucht Mbeinftrage 04, Bart.

Berd aufs Land gef., 107-100 8mtr. gr. Biebmann, Rauenthal 8,

Gasherb, möglichft mit Pactofen, zu faufen gesucht. Off mit Ungabe, wieviel Flammen u. Er, an Darter, Schier-fleiner Strake 13, Bart,

Gin Gasbadofen mit ober ohne Gabberb, fowie ein fleiner Rocherb Au faufen gefucht, Mener, Dranienftrafte 24, 2, St, Mineralmaffer-Mifchteffel

Mineralwaffer-Misatenet nebit Abfüllmaschine ober auch einzeln zu kauf, ges. Schleim. Doub. Sir. 9, Vabrivanne, mittelgroß, zu lewien ge-siecht. Fint, Bertrani-straße 15, 2 c.

Spanifdje Rollwand, aut erh., gu faufen gefucht. Dif. mit Breisang. on Schemm, Rail.-Fr.-R. 78, 2

Vier Limmertüren. gut erbalt., zu f. gefucht. Werg, Rapellenitrage 16,

Sett-, Weintort., Glafden, Lumpen, Sapiet, Cafenfelle, Robbaar uim, fauft fiets Sch. Stin. Bluderfir, 6. Tel, 6058. Bein= u. Ceft=

Morte

Solegel Jain fr. 8, 2 Beigweinflafchen

kaufe ftandig

Aiafden, Rorfe, Sabiet, Lumpen u. bergt, au hoh Breifen. Bder, Wellris-ftrafte 21. Tel. 3930.

Lel. 4878, sahlt am besten für Mebel a. Aet, einzelne Etude u ganze Machiane. Cowie Betrieb. Teppidie. Lin., Garb., Ffanbideine u. alle anstang. Saden. Web. 2. Telephon 3471. Off. u. O. 528 Tagbl. Bl.

Maiden, Morfen, Richtftr, 11. Tel, 4878,

De amoterial ate Rartone, Riftchen für Boftverfanb, Strob, Sola-wolle u. bergl. gu taufen

Ghr. Tauber, Rirda 20, Lumpen per Rilo 16 Bl., geftridte Ballumpen per Kils 1.50 Mt., Rentus-abfälle, Bapier, Rlaiden, sowie gebr Blumentöpfe und Safenfelle lauft gu ben höchten Breifen

Fran B. Rieres Biv. Staufe Mitmaterial.

Staute Lumben, Fapier, Blafden, Robb., Calenfelle f. bobe Preife. D. Offen, Horkfit, 7.

Beitungen, Budber, Alten, Defte und Abfallpavier fauft u. Balt ab F. Sauer, Biedbaben, Gubenftrabe 2.

Grabitelle für Urnengrab auf bem Borbfrichbof gu I. nefucht, Britaner, Wielanbftr, 6.

Geldverfehr

Rapitalien-Gofuche

Sudie 9000 Mart Gradus. e. 2. Onvothet i 75 % felbger. Tage. ff. u. O. 522 Tagbl.-Bl.

Immobilien

Immobilien-Bertaute

teshn.-Radio.-Burs Lion & Cie., Bebnhofftr. 8 T. 708. Grönte Auswahl bon Diet- u. Raufobjeften feber Art.

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftl. Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glucklich, Telephon 6656. Wilhe mstraße 56,

Stets ganft. Mugebote Billen und Etagen

fauf, und mietweife, auch Umgegenb, Jeber Raufer ohne Muon, hochaufrieben. Jos. Bruns,

Bars Rheinftr. 21. 7. 648.

Dieberne, elegante Biua

mit allem Remfort eingerichtet, in beiter Lage, ju bertaufen, Diferten unt, A. 697 an ben Tagbi,-Bert.

Bertaufe meine Villa

mit allem Romfort, in guter Lage, weggunebalb. Rab, u. T. 525 Tagbl.- B.

Gut befanntes befferes Tenfions. Saus, ohne Mittagstifd, mit 25 Betten, wegen Kranth in bes alleinfteb. Beitbers iofert zu verkanfen ober an verm. Off. u. B. 528 an ben Tagbl. Berlag.

Einjamiliengaus in Wiesbaden gut f.
gefucht. Breis bis
40 000 Mt., geg. bar,
Großer Glarten Bed.
Cff. A. 696 Tagbt.-B.

Banbhaus. Bauplage, hervorragend chone Lage, Dreisio. 4. verf. o. 4. vert. Off. u. G. B. 3. 6581 pojti.

Grundftüd un ber Wellrimnible au verfaufen, Julius Allftabt Abelbeibftraße 45, Gtb. 2,

Gin Grunbftfid (Biefe) 150 Ruten, gu vert. Rab. Edmalbader Strage 2.

3wei Garten,

Gemarfung Dobbeim, bireft am Bache gwifden Ort u Stragenmuble. 13 Crt u Stragenmuble. 18 u. 8 Nuten groß, einge-gäunt, der Größere fast nur mis Obst angepflangt, für 2500 und 1500 Mark zu verlaufen.

Julins Maller, Totheim, Berbinbungeftraße 7.

Hausverkauf.

Abeggirage 4, j. Bt. Benfion Mengel. "Billa Silma" ev. gu vermicten ab 1. Mpril b. 3. Raberes Rifolad rage 15, 2 bei Gifder

Immobilien-Ranfgefuge)

Woderne @Billen @

in auter Lage, Breis gwifden 70 und

zu kaufen gesucht burch bie

Immobilien-Berfehrs, Gefellichaft m. b. D. Tel. 618. Martiplan 3,

Billa, Lanbhaus, befferes Stadtgrundfilld ober bal. und gable auf Bunich und zahle auf Bunich gen; ous. Fran Sauptin, von Rend, Ren-Ruppin, Barfftrabe 13/14. F69
Selbstfäufer

fucht 1. ob. 2-Ram. Billa. Off. mit billigitem Breis u. G. 524 Tagbl.-Berlag.

(Immobil. gu vertaufchen) Rentenhaus

Miete garantiert, gegen Billa ober Grundftud gu tauiden. Offerten unter D. 527 an ben Taabl.-B.

Berpadytungen

Scheuer mit Stallung Rab. Doub. Str. 40, 2 t.

Badigejude

Ri. Gemufegart, a. p. gef. Rab. Bleichitrage 20, 1 r. Beamter fucht Garten.

Berloren - Gefunden

Die Beef., w. b. Bortem. m. Rub., 3. Mg., Agl. Th., aufhob, m. erf., felb. A.B. abzug., ba fie erfannt ift.

Breiten früh rotes Be-Bapierge'b u. Rurbaust, Mbguneben gegen Belohn. Doubeimer Strafte 68,

Berloren am Donnerstag 1 Briff. Ohrring, Gegen hohe Be- lobnung abzugeben Funb.

bitto ber Esligeibireftion. Damen-Aneifer berl. gold., Doublee. Ab-augeben bei Optifer Bohn, Langoaffe.

Derloren Donnerstagabenb im fi.

Theater ein fdm. Andis-Mbgugeben gegen 50 Mart Beiebnung Mhoftsaller 14, 3,

> Verichiedenes Die Rugenmehrheit

eines Kalifalgwerts, über 500 kure, iof. prw. 3. of. R. Jmand, Ag., Weilfir. 2 Sapitalbe eiligung ftill ober tatig, an ficherem

gewinnbring. Unternehm geludit, Off. u. 99, 527

an ben Tagbl-Berlag.

Darieben a. Mobel 1c. Much an Frauen, Rut idriftl, Muft, an Rerid, Edwalb, Str. 21, Rb. 30 A Gelb. Selbitg. g. Darf. i. j. D. g. Sichert. b. Rog. Madrae, Biebr., Rathaustr. 11, D. B., 9-7, S. 9-2. Für einen Granken nild gesucht. Dr. Steinfanler, Waltmiblftr. B1.

Alavierspieler(in) Ztehneiger u. Genift für Sonntags von 31/4-7 Uhr und für einige Tage ber Woche gefucht. Offert, u. T. 523 an ben Laght. B. Mlavierspieler (in)

für Sonntags von 3% bis 7 Uhr, und einige Lage ber Bode gesucht. Difert. u U. 523 Lagbi. Berlag.

Gute Spielschule (für Kinder beff, Stände) von mehreren Kamilien gesucht. Offert, erb. an Direktor Martini, Sobensobe-Blat 1.

Wann faget leer. Wobel. wagen im April v. Frant-frant. Biesbaben gurud? Matter, Bleichftrage 11.

Bon einz. Dame Berbollft. ihr. Mobiliors f. lang. Beit au miet. aci. Bellit. Waids u. Racke-tifch, Anrichte, Tifch u. Serviertisch. Gube In-ftandholt. zupelich. Bier-mann, Bulowitcope 15, &

Sohlen, Rofe, Roffer Dob. werben reell unb billia transportiert, Rettenbad. Chrift, Blumerftraße 17.

Belde gebilbete junge Dame

würde eine Kranke, die feit Jahr u. Zag ans Bett gesestell ist, ab und zu freundschaftlich besuchen, um Literature u Kunft. gefchichte mit ihr au tr.? Off, u. 3. 526 Tagbi.-B. Greichte in schön geleg. Billa, Rabe Rurpart, ge-mittlides stranglofes

Junggesellenheim. Auch für Bfiegebeburft, Mit u obne Bobel Ganne ober teilw. Berpflegung. Ingebote unter &. 527

ober teilm. Berpflegt Angebote unter D. an den Tagbl. Berlag. Beldie perf. Krifeuse bildet alleinisch, Krieger Bitwe im Kristeren ur Ondulieren aus gegen B gahiung oder frete Wohr mit Kochaelegenheit? Of unter D. 232 an den Loodl.-Berlag.

Rüdenabfalle für Ziegen aus größerem Heiner, Relitraße 1, 1.

Shever= mittlung

f. alle Stanbe biefret und reell. Gran - chuer, Ratifte 38, Wegrunbet 1904.

Der Rrien rediffertigt biefen Ben! Bu biefer Zeit, mo ber priellichmitliche Berfehr genglich rubt, möchte ich ben hoben herrichaften mein erstflaffiges, vor, nehmes, reelles, bistreies (Geremittelungs-Anftitut (Chevermittelungs-Anstitut in empfehlende Erinne-cung bringen. Serren u. Damen finden sofort An-ichluck in tastvoller Weise. Thelsbeiraten, somie bom Doie stets in reicher Bahl vorgemerkt und w. dief sofort bistret arrangiert Prau L. Dieh. Enisenstraße 22. 1. Stock. Telephon 1599.

Baffenbe Beirat fuche für m. Bervanbte, penf. Becmtin, 800 M. jährl. Beni., m. b. Bec-beir. bleibt, 88 A. evgl., gefäll, Erickein., tucht. im vefall. Erickein., tückt. im Saudh., alleinst., musital., ich. Wascheaudit., 1800 R., Berm., m. Serrn in sich Lebendit., Lehrer ob. Be-Berm., m. Derrn in sich Lebenstt., Lehrer ob. Be-amter usw., ont b. Lands kevors., Witwer m. 1—3 Kind. nicht ausgeschl. Off. u. B. 515 Lagbl.-Verlag.

40 3., 1 Rind (5 3.), mit nettem Deim, wünicht fol. gebild. Bern in gesichert. Stellung f. au fernen aw. Seirat. Erbitte geft. auf, richtige Off. u. 29. 526 an ben Tagbl. Berlag. Anonhm u. Bermittl. vbt.

fraulein, Auf. 30er cog., gute Big., mit etwas Vermög. u. Wäscheausst., tucktig im Gaushalt. w. best. Gerrn, auch Kriegd-invaliben sweds Heirat lennen zu lernen. Bitwer mit Kind nicht ausgescht. Lifterten unter W. 527 an den Tagbl. Berlag.

Beirat.

Best. Dame, Witme, v. Anhang, 49 Jahre, evg., mit 15 000 Mt. Bermog.

11. Lebenstente m. 500 M. sucht mit gebild. Herro.

Beamten ben., in Briefinechsel zu treten awods.

Deitot. Bermittler verb.

Ciferten unter E. 523 an den Angel Beriag. ben Tagbi. Beriag.

Heirat.

Ofibide gebild. Witwe, 10 000 Mf. Bermög, eleg. Austictiung, wünscht fich Caldigft zu berbeiraten, om liebsten Beamten, a. Ritwer. Offerien unter om liebsten Beamten, a. Bitwer. Offerien unter R, 526 on ben Lagbl. Berlag erbeten.

Raufmann, 26 Jahre, ftatil. Erich. (1,84), in an-gef. Stell., feicht friegegei. Stell., leicht freise beich, eieboch unfichtbar, möchte gebilde, intelligente Dome ob. Wiene mit ar. Gergenszüte u. lieberoll. Bergens, üte u lieberoll. Char. zw. Ebe-Anbahnung fennen lernen. Bermög. ob. eufl. Einbeirat erw. ob. evfl. Einheirat erm. Bertrouensvolle Angebote mit Bild (geht sofort au-rud) unter 3. 525 an den Tagbi. Bertag.

Selbit. Geidziftsm. mit gutgeb. Geldz. 48 J. aft, in a. Berh. 2 Kinder von 18 u. 20 J. 4 Kinder von 8—15 A. w. fich mit ält, im Sausbalt tückt. Mäddz. od. Witner o. Kinder su verbeiraten , Offert, unt. 7. 526 an den Lagdl.-B.

Heirat.

Diefiger Reftaur., 42 3. alt, mit flottem Beichaft, incht iöchtine Röchin mit etwas Bermögen aweds beirat fennen zu lernen, Offert. u. 2, 526 Tagbi. Berlag. Beldie feinarbild, evang, haust, Dame, im Alter b, 25- 82 A., bon gr. itattl, Ligur, mufif, und etwas bermög, wäre geneigt, m.
einem gebild, darafterb,
Derrn, 1,80 groß, in Ceficherter Lebensit., sweds

baldiger Heirat

in Berbinbung gu treten? Rur bireite Antrage, ebt. mit Bilb, finden Berud. sichtigung unter Lusicher ehrenwörtl. Berschwiegen beit. Angebote u. D. 526 an den Tagbl.-Berlag.

Juhrunternehmer

jum Muefahren bon girta 300 Reftm'e.

Buchenframme (v. 9. Areng . Ropf nach Ctat. Chauffeebaus), gute Abfuhr, fuchen Gebr. Neugebauer,

Smwalbacher Str. 86.

Le'ephon 411. Erlephon 411.

Gebilbete, ben Gefellichaftetreifen angefür alleinfteh. ült. Derren gutfituierter Rreife an eröffnen beabfichtigt, bittet Intereffenten um geff. Angabe ibrer Abreffe unter (3. 499 an ben Tagbi.-Berfag. Rongertiaal des Zivil-Rafino, Friedrichftr. 22 Moutag, den 4. Dars 1918, abende 7'/2 Uhr:

= Nonzert ===

ber Herren:
Ernst Lindner, Konigl. Breuß. Kammer-birtnes (Bioline); Arthur Rother, Kapell-meister (Klavier); Fritz Scherer (Zenor), familich bom Ronigt. Theater gu Wiedbaben.

Bortragsfolge: 1. Biolin-Konzert (D-dur) von B. Tichailowsty. 2. Lieber: a) "Der Muienjohn" von Schubert. b) "Köselein" v. Schumann, c) "Bolichaft" von Brahms. 3. Klaviersolis: Ballabe op. 118, 3, Komanze 118, 5, Khapiodie op. 119, 4 von Brahms. 4. Biolin-Solo, Sonate Kr. 1 in G-moli von S. Lach. 5. Lieber: a) "Etubentenjahrt" v. Hisner, b) "Binter-weise" von Strauß, c) "Der Rattenfanger" von Bolft. 6. Klavieriolis: a) "Baldesrauschen", b) "Humoreste über Gaudeamus igitur" von Fr. Liszt. "Glödchen-kondo" für Bioline von Paganini. Karten zu 4, 3 und 2 Ml. sind zu haben in den Muitalienhandlungen der Herren D. Rolff. Wischen-ftraße 16. Ernst Schellenberg, Er Lurgkraße, Franz Schel enderg, Kirchanic 33 und Stöppter, Kheinftr. 41. Der Konzerts ügel von Sechkein ift aus dem Lager des Herrn D. Wolff. Bortragefolge: 1. Biolin-Rongert (D-dur) von B.

bes herrn &. Woiff.

Mittwoch, den 6. März 1918, abends 8 Uhr, im Saale des Lesevereins, Luisenstraße 29 Vortrag des Herrn Dr. med. Moeser,

Beuel-Bonn, ober das Thema:

"Herzleiden u. Arterienverkalkung" wie sie entstehen, wie man sie bekämpft.

Eintritt für Mitglieder frei. Nichtmitglieder zahlen 50 Pfg. Der Vorstand.

Freitag, den 8. März 1918, abends 71/2 Uhr. Zivilkasino, Friedrichstrasse 22:

Schubert-Lieder-Abend

Am Flügel: Julius Ernsthaft.

Karten zu 4 und 3 Mk. numeriert und 2 Mk. unnumeriert bei Helnrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, und an der Abendka-se.

Parfümerie = Eintaufs= Genoffenichaft Wiesbaden E. G. m. b. S.

Wir laben unfere Mitglieder zu der am Montag, ben 11. März 1918, abends 8 Uhr, im Reftaurant "Bärgerhof", Michelsberg 25, statistindenden

Generalversammlung

Tageserbnung:

- Borlage der Bilang pro 31 Dezember 1917. Genehmigung derielben und Entlastung des Bor-
- Berickt über das abgelaufene Geschäftsjahr. Keumahl des Vorstandes und Auflichtsrats. Borloge des Berichts über die im Jahre 1917 statt-pefundene geschliche Redison. Allgemeine Bereinsangelegenheiten, Wünsche und
- Antrage ber Mitglieber.

Die Bilans liegt von beute an bis zum Tage der Generalversammlung im Geschäftslotal zur Einficht der Ritglieder offen. Biesbaben, ben 8. Mary 1918.

Der Borftanb.

Die orbentliche Mitglieberversammlung findet Dienstag, ben 12. Marg 1918, abends 8% Uhr, im Gaithof Frankfurter Dof ftatt.

Zagedorbnung:

- Johresbericht.
- 3. Erzemeungsvohl des Beirats. 4. Bobl der Rechnungsprüfer, 5. Sonitige Bereinsangelegenbeiten.

Wir bitten unsere Mitglieber um recht sehlreiche Beteiligung. F 570 Der Borftanb.

#++++++++++++++++

Bringen Sie Ihre vorjahrigen Hüte zum Umpressen

mmmmmmm je früher desto besser. mmmmmmm Auch nicht bei mir gekaufte Hüte

werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Kirchgasse 21. - Fernsprecher 2972.



Jacken-Kleider

aus guten Wollstoffen, Beste Verarbeitung 235.— 185.— 145.— 95.—

Frühjahrs-Mäntel

Imprägnierter Seide, Covercoat, Imprägnierten Ripsstoffen

165.— 145.— 125.— 98.—

aus Wollstoffen 45.- 34.- 24.-

Damenbekleidung, Langgasse 32.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz, Wiesbaden.

Zyklus von sechs Wohltätigkeits-Vorstellungen im Residenz-Theater Montag, den II. März 1918, abends 7 Uhr:

Vierter Abend. Als der Grossvaler die Grossmutter nahm.

Musikalische Bilder aus der Biedermeierzeit. 1. Beim Heurigen. 2. Abends in dem Städtchen.

Unter güti er Mitwirkung von: Frau Pola, Kgl. Hofoperasängeria Herr Scherer, Kgl. Hofopernsänger.

Frau Hauser Herr Kustermann Herr Möller

Mitglieder des Residenz-Theaters.

Herr Konzertmeister Thomann. Herr Weisbach.

Dem Städt. Murorchester, dem Wiesbadener Männergesang-Verein and Wiesbadener Damen und Herren.

Chöre einstudiert von Herrn Prof. Mannstaedt, Kgl. Kapellmeister. Tänze einstudiert von Frau Kochanowska, Kgl. Balletmeisterin.

Preise der Plätze: Salonloge, Orchestersessel, I. Sperrsitz, 1.—5. Reihe 10 Mk., I. Rangloge, I. Rang-Balkon 8 Mk., I. Sperrsitz, 6.—10. Reihe 5 Mk., II. Sperrsitz 4 Mk., II. Rang 3 Mk., Balkon 1.50 Mk.

Der Vorverkauf findet nur im Beiseburo Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Pintz 3, statt. Teiephon 680.

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Dr. Glässing, Grossh. Hess. Geh. Oberfinanzrat, Oberbürgermeister.

Krebs, Generalieutnant z. D.

Dr. von Meister, Wirkl. Geh. Oberreg erungsrat, Regierungs-Präsident.

Kammerherr von Helmburg, Kgl. Polizei Direktor.

Der Arbeitsausschuss.

hierburch laben wir bie haues und Grundbefiger Biesbabens und ber

Borortgemeinben, fowie alle Intereffenten gu einer Berjammlung auf Mittwoch, ben 6. Mary 1918, abenbs 8 libr, in ben Caal bes Enruvereins bier, Bellmundftrage 25, ein. In berfelben fprechen:

1) Bert Raifert. Prafibent a. D. Dr. van der Borght, Berlin, über "Der Wirtichafteburth für ben bentichen Grundbefis".

2) herr Dr. Amtwann, Direftor ber Deutschen Sauptbant für Supothetenschut Aft. - Gef. ju Berlin, über "Der Supothetenfcut und feine wirtichafiliche Bebeutung". Mit Rudfict auf bie Bichtigfeit, welche ber Supothefenichus für

ben Sausbefit, für bas Baugewerbe u angelegenheiten intereffierten Rreife gewonnen bat, wird um gahlreiche Beteiligung gebeten.

Ter Borfraud des Saus- und Grundbefigervereins @. B.



WIESBADEN

Nur Wilhelmstr. 4. - Tel. 4256.

gegr. 1829 Bankgoschäft gegr. 1829

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstrasse 38

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten. Verzinsliche Geldeinlagen. Kredite in laufender Rechnung.

Schrankfächer

unter Mitverschluss der Mieter (In grossem, neuerbautem Stahlkammer -Gewölbe).

Morgen Montag, den 4. Marz,

vormittags 91/2 Uhr beginnend, verfteigere ich aufolge Auftrage in meinem Berfteigerungslotale,

Wellritsftraße 22

nochberzeichnete Gegenstände, als:
Schlafzimmer-Einricktung, gutes schwarzes Bianins.
2 egale hochdauptige Betten, hochkaupt. Metallbett
mit Wessingverzierung, div. andere Betten, 1- und
2tür. Kleiderschränke, weiß lack. Dödel, als: vollkändiges Bett, Waicklommmode mit Spiegel, Kommoden, Konsolen, Volktermödel aller Art, Diwons,
Trimeou- und andere Spiegel, Nodrseistel, Meideru. Büstenständer, Nodr- und andere Stuhle, Waschfommoden u. Kachtinde, Gos- u elektriche Beleuchtungskörder, Tafel-Klavier, Teppicke, Läufer,
Gosderd mit Bradoten, Schreikungigine, Kovierverse, Kinderrogen, 2 Kinderichbliden, Laufgaricken,
Eissickrans, Kliegenickrans, Laufgaricken,
Gissickrans, Kliegenickrans, Kückenschause, schweigrüßen-Einrichtung, best. aus Kückenschause, finden
Kückenschaffen, Tonnengarnitur, Kusschrans, Anrichte mit Aufsas, Tonnengarnitur, Kusschrans, Mikaufbrett, Tisch u. 2 Stählten, Mas, Gorzellan,
Kückens und Kochgeichirre und vieles andere mehr
freiwillig meissischend gegen Barzachlung. freiwillig meilibietend gegen Borsahlung.

Georg Jäger, Antionator und Tagator

Telephon 2448. 22 Wellribftr. 22. Gegrunbet 1897.

Berrichaftliche und burgerliche Rompf. Ginrichtungen,

einzelne Mobelftude, fowie auch unmoderne gute Mobel, famil. Ginrichtungs-Gegenftande kompt. Macfaffe werben bei fofortiger Kaffe und fehr hoher Begahlung angefauft.

Mibelhaus Brunkano, Bleichar, 34 n. 36. Telephon 2787.



Deutsche ===

Langj. Garantie!

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 38. Fernruf 3764. Hobisaumnäherei! Plissé - Brennereit Eigene Reparatur-Werkstätte!

Schiden Sie mir ihre Strumpfe.

6 Paar gerriffene Etrimpfe gibt 4 Paar gauge nach meiner gesehlich geschütten Methobe. Die Beinlangen muffen noch gut erhalten fein.

Strumpf=Reparaturanftalt Emwalbader Str. 54, Sab., friih. Sellmunbftr. 21, 2 t.

Binzig seiner Art.

lernen Erwachfene in jebem Alter in 2-3 Mon. flott Klavier spielen

Bollfomm. natürl. Rlavierfpiel. Rein Abbarat. Deiginal. Suftem von Dir. P. A. Fay. In wenig. Unterrichteftunben fpielt man mit woulen Attorben Lieb., Tange, Opern., Operetten- und bal. baber iconfte Saus- und Gefellich aftemufit. In ber Rlangwirfung b. Foten biet gleich leb unges mmer

borbanden. But fice ren Erfolg garantiert. R. Sittinger u. Frau,

Donbeimer Etr. 55, gleich am Ring. Roftenfoie Erflarung und Borfpiel in ben Sprechstunden von 11-1 u. 3-9 Uhr,

Sonntags bon 10-3 Uhr. Bosie Relerenzen. mmi Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Tüchtige Stenotypistin

refucht. Borgusprech, 3m Bittenberg u. Co.,

Puls= Derfäuferin für fofort gefucht. Gerfiel & Israel.

Berkanferin ber Bubbranche f. erfteb Balongeichaft nach Frei-iura i. B. gefucht. Off. a R. 524 an b. Taghl.B.

Lehrmädchen aus achtbaren Famil. gefudit. Warenbaus

Julius Bormaß Lehrfräulein mit Todterichulbilb., 16 3 alt, fircht bei borte. Aus-bild. u. günft. Bebing. die Buchandiung Noeriers-soeufer, Wilhelmstraße 6.

Lehrmäddien für unfer Labengeichaft pelucht, Gintritt n. leber-

einfunft. A. M. Stoß Radif., Artifel gur Gefundbeits. und Kranfenpflege, Tannusitrage 2

Lehrfräulein

Laben, Schönbeits-ge u. Sandpilege fucht lege u. Sanbvilege fui Seiffe, Webergaffe 3. Bertauferin foiort gefucht. Rrang Rachf... Bithelmitrage 60.

Gemerbliches Berfonal

ne

De

385

3 %

Junge Dame, bie Deteftibin werden m., Bringt gefucht; gegenfeit.

Bribat gefucht; gegenseit. Kergutung teine, Offert, wenn möglich mit Bild, u. B. 525 Tagbl. Berlag. Gefuckt

3ahu= techniferin,

melde gute Lehtzeit ge-habt hat, Offerten unter E. 522 Tagbl. Berlag, Bhotograppie!

Tunges Madmen, welches Lust hat, den Empfana, sawie die Photograph, zu erl., actuckt. A. Schivver, Kosphetaar, Abeinstr, 33, Tuch ige Taillens,

Brod. und Bilfearbeiterinnen gefucht.

Wiegand, Taunuster, 43, Taillens u. Rodard, gef. Mheinitz, 34, G. B. L. Tuchtige, felbitändige

Rod- und Taillen-Arbeiterinnen.

fom, Buarbeiterinnen fof, arfucht. Birth Buchner, Webergaffe 3.

Rodarbeiterinnen fucht G. Muguft, Wilhelm.

ftrate 44. Buarbeiterinnen, Sanditiderin u. i. Mädch, für feichte Tätigfeit gef. Köhler, Al. Langaaffe 1. Lehrm. f. D. Schneiberei gefucht Westend itt. 17, 2 t.

Behrm. f. D. Schneib. ger. Lehrmübden f. D. Schneiberei gef. Fr. Borner, Bleichitt. 18, 1 c.

Mb 1. April f. Lebrmabd. mis ochtbarer Fam, Frau Bel. Schlemmer, Damen-ichneid., Schwolb. Str. 53. schrmäden für Weinschig gef. Kleine Webergoffe 7.

Hode.

Tuchtige 2. Bunrbeiterin Rahrebitelle per fofort ge-

A. Scheibel 82 Bilbelmitrage 52. Lehrmädmen für Unb u. ang. 2. Arbeiterin fucht M. Enbardt graße 11. 3. Mabden f. b. Bugein grbl. erl. Edermiorbeitr. 3 2 tücht. Erifensen,

welche gut frifieren unb ondutieren, auf sofort ob. später gei. Guft. Teiten-born, Gr. Burgitrafie 8. Erittlainge Trifentin (gur Saifen) fucht D. Miegenber.

Laboratoriumsdienerin od. Diener guverläffig, jest ober foat, gelucht. Bu erfragen im acludt. In erfragen im Tagbl. Berlag. Qu 2 igbl. Hillsarbeiterinnen für Steindruderei jofort gefucht Moribit. 27.

Gieinat. jugenbliche Arbeiterinnen, Joh, Altideffner, Bapiermarenfabrit,

Schwalbacher Strafe 45. Endefliden

Roblenhandlung Weber, Wellrisitrage 0. Gartenarbeiterin gefucht, Friebrich Catta. Sabnitrage linfe,

pausverwalterin nefudt für Gerrichaftsh., aum 1. Abril ober fwäter negen freie Wohn., bevorg, affeinfich, Arau. Sanbert, u. Tattaefihl Gaubtbeb., Off, u. O. 232 Tagbl...B., Kür eine nervöfe junge Dame wird eine innnere Pflegerin gefucht.

Borftell, bitte von 6 Uhr abenbs ab in ber Dietenmühle, Tüchtiges Bufettfrl.

fofort gefucht Tannueftrage 1.

Bir fuchen p. 10. Marg tüchtiges

Büfett-Fraul. Eulpenftiel's Konzert - Balaff.

Stiftftrage 18. Borguftellen: Montag bon 11-12 Uhr.

Suverläffige

Kindergärtnerin

mit nur prima Beugniff, ga bierjahrigem Rnaben fofort gefucht. Offerten icfort gesucht. Offerten unter D. 232 an den Lagbl.-Berlag.

Geb. Kinderfel. ober Graieberin mit nur oder Erzieberin mit nur langi. Zeuan., nicht über 35 J. zu Madchen v. 11. Anaden v. 6 J. gef. Be-dingung: Erf in Erzieh. Beschäftig u. Körperpst., fremden Spracken u. gut Kaben. Kamilienauschlus. Off. u. D. 524 Zagbl. B.

Rinderfräulein schr zuberl u. finderlieb, nachm. zu 2 Rind. d. faft 3 u. 5 Jahren ges. Weld. erb zm. 1 u. 4 Uhr bei Frau Campimann Rubn. Wilhelminenftraße 10. 3d fude per 15. Mars ein fleibiges F48

Minder= mädchen

welches auch Hausarbeit mit übernimmt, zu einem 11/3 Jahre alten Kinde. Köckin vorhanden. Frau Gerster-Schmidt,

Olrufte Bleidje 19, 1. Sindermädchen,

erfabren u. suberläffig. au ij. Kind gesucht Meth. bei Dr. Gothfiein, Lang-strafte 41, 9—11, 2—35, Für sosort ein zuwerl, Wäddie!!

ju liabr. Rind n. Frant-furt gefucht, Offerten an Rrebs, Frantfurt am M., Bib, Grethenweg 6,

Diad hen, w. foden f., in all, Saus-anbeiten erf. u. felbliand., aur Jühr. e. Saush. su Serrn wit di. Töde. nach Riederwalluf für bald ge-fucht, edent. a. Kriegers-frau oder Witne, Offert. u. S. 625 Tagbl. Berlag.

Ginf. Franlein ober fieli. Mabden, cog., für 2 Rinber gefucht, Off. u. 8, 527 Tagbi, Berlag, Saaltochter

für den Rurierfaal gef. Raffauer Sof - Direttion, Schriftl, Angebote erw. Bir fuchen p. 16, Marg

mehrere tiichtige feiche Setvier-Fraul.

Eulpenfliel's Rongert . Palaft, Stiftftrage 18. Borguftellen: Montag

pon 11-12 libr. Suche jüng. Herrichafts.
Seni.-Roch. Stip., angeh.
Inngt., bell. u. einfache
Hungt., bell. u. einfache
Hungt., bell. u. einfache
Hungt., Bin., Allein. u.
Rüchenmadch., Kimberfri.,
Hudenmadch., Kimberfri.,
Hungt., Roch Rechinfa
Darbt, gewerböm. Stellenbermitterin, Schulg. 7, 1.
Telephon 4879.

Gieluckt

Gefucht aum 15. Wars Rudin u. Dansmabden für hiefiges herrichafts haus, Anfragen Bortier Ginfache, ehrliche

Romin für 6-8 Wochen als Aus-hilfe gelucht Taunusftr. 1 bei Baber. Gelucht für ein Berr-ichaftsbaus eine feinburg.

Momin,

bie and etwas Sansarbeit abern, Sumbelbtftrabe 23. Beitodin

gefudit Dotel Wilhelma. Jungfer

mit guten Beugniffen für fofort gefucht, Unfr. Raffauer Bof.

Cacht. Bimmermodd, und Liftjungen gefucht Europäifder Sof, Gefudit fof. gewandtes fauberes

3immermädmen. Benfien Daus Benben, Franffurter Str. 12,

Bimmecmädmen gefucht. Rittere Sotel, Taunueltraße 45. Gew. Zimmermabd, gef. Schippers, Freieninoftr. 35

Cumtiges Madmen für Rimmer- und Saus-arbeit für fofort gefucht. Borguit, bor- ober nachm. Dambadital 24,

Banomadden berrichaftlichem Saushalt gegen hoben Lol pefucht Dumbolbiftr, 32, Selbftanb. Sausmabden, durchais guverläftig, für Herrenhaushalt (Arst) fo-fort gefucht. Taunus-itrajse 22, L. Porfiellung 9—11 u. 3—5 Uhr.

Sausmädden

gum 1. April gefucht, tildtig, guverl., mit guten Beugn., erfohr. im Big, etw. Fliden, Lobn 35 Mt. Borguitell vorm. o. ndum. bie 4 Uhr Reffelftrage 22, Baus Bergfrieb. Suverfäffiges erftes

Sausmädden, bas die Braris bedienen u. gut nähen f., gesucht Krau Gek. M. Ersebling. Nochterstr. 3. Mit Zeug-nissen zu meld. 9—3/11 u. 3—3/5 Uhr. Ordenil und sauderes

Dausmadmen. gum 15. März bei hobem Lobn in einen Billenhaus-halt gefucht. Wäsiche aus, dem Sause. Boritellung I—4 nachm., abds. 7—9. Major Otto, Biebrich/Ab. Piesbadener Miles 30,

Bane madchen 3. 15. 8. ober 1. 4. g. hob. Lobn gef. Luifenstr. 6, 3, Ein tuchtiges

Daus mabmen gefucht gegen guten Lohn Borgufprech. 8-11, 1-Blaftmiihlftraße 79 Erftes Sausmäbden gum 15. Wara gei. Frau D. Fifder, Beethoven-

ftrage 23. Ordenil, und fauberes

3ch fude ein befferes, aut empfahlenes

Hausmädchen Bran Geheimrat Conrabh Zaunubitr. 5, 3,

Tück. gausmädsen gegen hoben Lobn gesucht Bismardplat 5,

Bum 1. April für ruh. Sanöhalt von 2 Damen bell. anwert. Mädden ober einfache Stübe gesucht. Meld. 1—3 ober nach 7. Frau General Alcemann,

Frau General Aleemann, Billa Heriha, Dambachtal 24. Sanb. auvert. Wähden gesucht Webergasse 11. S. Einf. älteres Mähden, a. L. v. Lande, aufs Land (Umg. Wiesb.) a. g. g. ges. Off. u. B. 231 Tagbi. W. Off. u. B. 231 Togol. Bl. Tücht. Alleinmädchen für den Heinmädchen für den Heinmädchen für den Heinmädchen für den Heinmädchen der zum 15. 3. gefucht Bismordring 27, 1.

Tudt. Alleinmabden Helt. Mabd. f. fl. Saush peiudt Rariftrage 7, 3.

Empf. Mileinmädden su einem alt. alleiniteh. Berrn fogleich od. fpater gesucht. Raberes Raifer-Ariebrich-Ring 40, 1, bon 10-1 Uhr morgens.

Brav. tildt. Alleinmadd. du alferem finderl. Ebe-poar bei guter Behandl. dum 15. Marz od. 1. April gefucht. Bruch, Abein-gauer Straße II, 1. Gefucht ein jüng. fräft.

Madden für Rüden. u. Saudarb, du balbig, Eintritt. Bu melb, Biebrider Str. 19, Tücktiges, fauberes

Maleinmadmen in fleine Familie fofort ober fpater gefucht

Bismardring 3, 2 r.
Ging, Tame jucht all.
Mädden
mit be. Ban. nach Eigenbeim, zum 5. 4. Fräulein
Neufe, aurzeit Blatter
Dirake 2, Oplpiz.

Mleinftelt. Dame sucht für 15. Mars Mabchen a. eininches Fraul., das auf tochen f., neben Monatö-frau, Schenfendorfftr. 3, 1 rechts, Beecker. Tücktiges

Alleinmädden gum 15 Mars ob. 1. April zu 2 Berfonen gef. Rab. Bungefdäft Langenfie 44,

Pleidiges braves chrliches Rabchen, bas hen L. gei. Tr. Many, eichstraße 15, Laben. Saub. anftanb. Mabden n II. Sonish. (2 Berf.) fof. Bef. Rochen nicht verlangt.

ebrichitrage 36, 2. Sauberes Mabdien f. Riche u. Dausath, for. gef. Riorn, Kirchy. 51, 1.

Buverl. Michamäbigen aum 15. Märs gef. Dobbeimer Straße 25, 2 r.

Borsustell. 9-11 u. 5-7.

Gewanbtee Alleinmädchen

mit g. Beugn., jum 15 3. ober 1. 4. nach Frankfurt a. M. gefuckt Al. Saush. Hober Lohn, R. Leffingftrafte 7. Beni, Mattaufch. Gefudn orbentl, Mabdien, bas aut

burgerlich fodet, m. Sans-arbeit, jum 15. Mara. Sanomabden borb. Bober gehn. Borguftell. 1-4 n.

Major Otte, Biebrid am Rhein, Biebbabener Adee 30. Inaliges madden,

welches toden u. fervieren fann, für befferes Reitan nt gefucht. Offerten u. 526 an ben Tagbl. B. Tückt. 3uv. Alleinmädchen au fl. Kam. gef. Gut. L. Borgustellen von 9—12 ob. 1—3 Uhr. Rah. Taumis-itrohe 56, 4.

Tüchtines guverläffiges Mueinmadden in II, Saush, f. 15. Mara sber friiher gef, Sonnen-berg, Biesbad, Str. 94, Alleinmadmen,

w. feinburg, loden I., mit guten Reugn., für fleinen Sausbalt zum 15. Märs gefucht. Grabenftein, Gutenbergplat 1, Bart.

Belleres Mabden ober einfaches Fraulein, finberlieb, gute Raberin, bei gutem Lobn gefucht Biebabener Allee 80. Abolfshähe.

Saus iofort. Antritt ge-fucht Rleiftstraße 6, 1 Ks.

Tückt, faub. Mabchen, bas jede Hausarb. gründslich verftebt, in größeren Sausbolt gejuckt. Frau Sanitätsr. Schrant. Abelheibstrafte 49.
Gefuckt ver 15. April in II. best. Haushalt (2 Beri.)

fl. beij. Sausbatt (2 sert.)
Alleinmäbden,
bas selbit, tochen sann u.
Sousarbeit verlieht. Bub.,
Kasch., Bügelfran vorh.
Borliellen mit Zengnis
Schlätterfraße 6. 2.

Kuverläftiges, tuchtiges,
in allen Sausarbeiten erjahrenes, jauberes

ichrenes, fauberes
Dienstmädden
zum 15. Marz gesucht bon
finderlofer Kamilie.
Aufer-Weiebrich-Ring 16,
Part, Redermann.
Alleinmädden
bei b. Lohn u. gut. Bewfl.
gesucht Albrechtter. 16, &

Rüchenmädden auf 15. März gef. Teil-lagarett Reichspoit. Tudt. Rüchenmabden egen hoben Lohn gefucht Lagarett Deutsch, Launusitrafie. gegen

Kudenmadmen

Sotel Schwarzer Bod. Sauberes jüng. Mäbchen od. Frau dauernd togsüb. für Limmerarbeit gejucht. Cleftrifde frei. Melbung nochm. 2.—5 Uhr, Sonnen-berg, Biesb. Str. 56, 1. Schulentl. träft. Mabchen

14j. Schulm. f. Hausarb.
net. Joit. Michelsb. 22, 1.
Aunges Mäbchen
tagsüber für fl. Haushalt
bei gutem Lohn gefucht
Bulowitraße 8, 2. Junge Frau eb. Mabden einige Gib. vor- u nachm. ob. tagsüber g. g. Lohn gefucht Goldgaffe 2.

Anit. Raddi, 14—16 3., für einf. Oaust. tagsüder aci. Borzuft. ad 5 Uhr. Sedanitrats 10, B., dof. Unabhängig Fran ober Mabdien gef. berm. 8 bis nachmittags 3 Uhr Taunusftraße 42, Bart. Aufwartung fot. gefucht, tagl. 2-3 Std. Bismord-ring 18, B. r.; daf. Aus-bellerin gefucht.

Drd. faub. Stunbenfrau für morg 2-21/2 Stb. zu eing. Dame gef. Scheffel-ftraße 5, 2 links. Cofort faub. Morgenfrau gef. Schwalb. Str. 46, 2.

gef. Schwalte. St. 10 gef. Beimann, Gerberite. 25. 2 Deimann, Gerberite. 25. 2 Orbentl. Monatöfrau morgens 8—11, mittags 2—4 Uhr gei. Schügen-hofitraße 12, Bart. Orb. Monatofran gefucht.

Monatofrau Meheit S. Monatofr. f. Dienst., Donnerrstag u. Samstag, vorm. 14 St. gef. Kufche. Bhilippsbengirrage 16, 2. Saub. Monatofrau gei., 3mal mödentl. 2 Stu Binfeler Straße 9,

Monatofrau gefucht. U. Bismardring 9. Monatofrau ober Rädden vormittag3 2 Stunden gefucht Rhein-itraße 69, 2 Treppen.

Wanatöfran borm 8 Stb. f. B. Diehl, Röberjtraße 13, Baben. Monatofrau tägl. 5 Sib. bei gut. Lobn fucht Some-Bob, Rifoladitraße 7. Saub. unabh. Monatofr.
od. Rädden f. 4 Std. f. A. Svieß. Weißenburg-itraße 12, 3, v. 10 - 3 Uhr.

Wajdirau bei hobem Lobu gefucht Sotel Rofe, Grau gum Labenputen gef. J. C. Roth, Bilheim-ftrage 60. Busfrau 2—3mal wöditl. gefucht Rödenitraße 28, & Busfrau dreimal wödenit, gefucht.

Rietidimann, Butfrau v. 8—10 Uhr vormitt. täglich gefuckt, Holf Weigandt, Webergaffe 30.

Busfrant ober Mabden für einige Einnben gefucht. Beniton Sans Wenden, Arenffurter Sfr. 12.
Leufm. sb. fr. Schulm.
gei. 3. Derrchen, Damenichneider, Goldgasse 19.

Laufmädden per fof, ober ipat, gesucht. Beinrich Frieb, Krechausse 52.

Laufmädden fucht fofort Stod- und Schirmfabrif W. Renter, Rarkfirage S.

Zeitungs= Trägerin

für fofort ober 1. April Trauffurfer Zeitung. Endt. Hilfsträgerin für Wiesbadener To in Connenberg g

Rab. Connenberg, 19 babener Strafe 20, 1. Dtannliche Berfonen

Raufmännifdes Perjonal

Lehrstelle frei. Buchanblung Graft (Inh, Oscar Bürger), Rarftitrage 6.

Lehrling

mit guter Schulbilbung, fleifig und willig, fucht Budhanblung

Lehrling

eu Oftern gesucht. E. n. A. Ruppert, Kolonialwarengroßbandly.

Gewerbliches Berfongl Tückt. Erd= 11. Betonarbeiter Gifenflechter

Maurer und Bimmerleute

nach Lothringen fucht Arbeitsamt Wiesbaden

Tücht. Auffeher F612

and ber Geft- ober Bein-brande für fofort gefucht. Schriftliche Angebote an Seftfefferei Göinlein, Schierftein, 196 Schierftein, Werfzeugmacher,

Echloffer, Dreher aunt fofort. Gintritt für bauernde Beid, gefucht, Rafdinenfabrit Rhenania

C. Mauthe, Riebermallnf am Abein. T. Mash.-Ihreiner fofort gefucht. 29. Gob. Moribitt, 45. Schreinergebilfe fof.

Tiindjer, Anitreicher gefucht Bilfe u. Bobl-mann, Bellmunbfir, 13.

gur Unterhalt, bon Billengarten be

Sallgarter Str. 2, 1, Gin Gartnergebilfe und ein Gartenarbeiter gefuckt, C. Beder, Elatter Str. 11, Brifeurgebille geincht Kirdnaffe 18, det Schutz. Deiger f. Deipdampfloto-mobile v. Wolf gef. Karl Binmer u. Sobn, Militär-wagenban, Toph, Str. 61.

Bruder . Lehrling judt. Druderei Maridall, Rifolasitraße 7.

Lebrling für Meiall- unb Blas-instrumentenbau - Feinmedanit, aus achibarer Jamilie fucht G. Rein. bulbt, Göbenftrafie 9. Lebrling gefucht. Antick-Geich, & Rölling, Donbeimer Strope 15. Spengler, n. Inft.-Lebrt. acgen Bergütung gefucht. J. Eliass, Rapellemir. 37.

Mraft. Junge I. die Rüferei erlernen. Rab. Gebanplab 8, 1.

Lehrling gesucht in ein Ofengeschäft Bortftrage 10. Someiber Lehrling a. Bivilard. gef. 3. Goethe, Schwaldacher Strade 29.

Garinerlehrling gefuckt. Beter Göttel, Obst. Rhab. u. Gurtent., rechts der Frankfurt. Str. Ariseuriehrling von achtbaren Eitern auf Chern gesucht. Friseur Weser, Bealgasse 38. Briseuriehrling fam nich in allen Fachern anindlich ausbilden. Eisemann, Sauntbahndof.

Glermann, Danntbahnhof, Frifeurlehrt, i Schwei-bader, Schwalt. Str. 43. Optel-Daneburick, verläslich, für fofort ge-lucht Dotel u. Badhaus Spieget.

3. Sausburiche fot. o. fu.

Araftiger

Diener geindst aum Kabren eines Kollfrublis u. Hilfeleist. b, einem äst Gerrn, Voran-stellen von 11—12 Uhr itellen von 11-12 Uhr vormittags im Raffauer Sat, Direttion,

Menn, Suverläffiger

Stabtfund. Fuhrmann fucht Sedanstraße 6. Tückt. Fuhrmann gef.

Ingendl. Arbeiter fucht G. Reinholbt, Den Regelauffeber gefumt.

Gtellen-Geluge

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal

Gebilbete junge Dame,

in Buchführung u. offen Buroarbeiten bewandert, mehrjährige praft. Lätig-feit, fucht Bojten als Privatfehretörin.

Offerien unter R. 231 an

Gebildete Bame, 22 3abre alt, mit Ctene indie, Aberreivonden, und Buchführung gründl, bertraut, fucht auf 1. April Stellung als

Privat= jefretärin ober anberen Bertrauens

poften, Anfragen unter 3. 509 an b. Sanbl. Beri, Melt. Franlein langi, Filialleiterin in Lebenbmittelbranche, facht

abnlide Stellung, Ang. u. R. 222 Tagbl. 3meint Junges Mädchen

aus guter Fam., hohewe Rabbenschule und böhere Sandelsichule absolveri-fucht baffende Kontorst. Gefl. Offerten u. O. 528 an den Zagdl.-Berlag.

Ig. Mädden, 18 Jahre, f. Beichäft, f. leichte Büro-arbeiten. Dennih Bender, Schwolbacher Str. 88, 2 r. Gewerbliches Perfonal

Einf. Früulein, gew., m. g. Umgangst., j. Sten. a. Empt. ob. Cedicus des Leieph. in Satei, zu Arst ob. a. Bribot. Off. unter I. 526 Zagbi. Berlog. Berfefte Büglerin inche Bripattunden. Date finde Brivattunden. Dat-heimer Stroße 129, B. I Fran sucht Beschäft. Ausb. d. Wische u. Kleib. Oranienistane 17, Dik. L. Junge Wirme

fucht Bertrauensposten. Raution fann gestellt w. Off. u. S. 526 an den Tagbi.Bertag. Schwester

14 Sahre im Boten Kreme tätig, in allen Brocia, der Kranfenpflege erf. suche Gielle in Sanarorium.

R. 525 an ben Tagbi Berlog. Sum 1. April fuche geb. Dame, früh. mehrjährige kranfenichten. Wirfungs. treis als Bflegerin und Gefellichafterin. Off. u. A. 703 an ben Tagbl. H.

Meine langi. Tätigfeit als Kilegerin und Sausbame auf einem länblich.
Besits berlor ich d. Todesfall. Suche einen ähnli.
Vosen, llebernehme auch die Bemirrichaftung einer länblichen Besit, im gefamten Hausbeste, Gartenbau, Geflügelzucht usm.
gründlich ersahren. Ich bin Gutöbesigerkichter.
Unde Id, arbeitöfrendig.
Angebote unter N. 527 an ben Taabl.-Berlag. Meine langi. Tätigfeit ben Tagbl. Rerlag.

Sudie für berfeftes Zimmer-mädchen Gorion - Stelle. R. Com. Revolkstofte, 5.

Gebild. Franlein

(Baise), in Körperpflege, Brilieren, Köhen u. Koch. bewandert, sucht a. 15. 8. eder später Birkungstr. Off. 11. S. 527 Tagol. B. Kammerjunger (. Sielle. Cff. Kriedrichtrage 28. Finderpärtneren (Tröbes). Rinbergarnerin (Fribel), 18 J. coal. Waise, mit put Leisin, sucht Stellung in vornehmer Jamilie. Geft Chierten en Erna Rothe, der Adr. Fron Brocker, Wive. Schwal-bocher Strahe 83, 2 r.

Franlein, finderlied, in allen Daus-arbeiten erfahren, Räben u. Bügeln, frecht Stell, in gutem Daule, wo Köchin vorbanden. Vangi, Zeug-niffe vorbanden. Offerten u. 8. 526 Tagbl. Berlag. Sausbalterin, tudit.,

Dansbälterin, tückt., m. a. I. w. frouent. Daridbolt zu führen. Rah bet
kr. Klim. Al. Longgaffe b.
kräulein, 37 3. alt.
aus guter fram., in Snicke
n. Dans felbitänd. u. sub., f. Stell. ols Dansbält, hot
ichon Geuit. Dansb. gef.
Dir. u. K. 704 Tagbl. M.
Gefucht für

Sausfränlein, geb., ans bester Samilie, thicking in leber Bezieh., lelbit, Stell, in fein D. Off. n. U. 687 Tagbl.-B. Gebilbete sympathische

Werfonlichkeit mit ruh. beit. Weien, 88 J. alt tüdtig in allen Ameigen des Hausbesens, Küche, Krankenpflege ze. suche entiprech. Wirfungstreis, ebent. auch nur tagsüber oder itundento. Beite langiähr. Beugniffe. Angedote unter T. 527 an den Tagbl. Verlag.

3g. beff. Arlegersm., t für nur morgens Beichäftigung, feine natsfielle Offerten u. 527 an ben Tagbl. E.

Beffere Frau Beichaft. in gutem borm.

Miaddien

fucht für nachm, lohnende Beschäftig, u. norgens b. 7-8 Ubr Offerten unt. g. 527 an den Lagbi.-G. Frau f. aute Monatoftelle von 10 Uhr ab. 2—8 Std. Abr. im Lagbi. Berl. At

Dannliche Berfonen

Raufmännijdes Perfonal

Buchhalter. felbst., älterer Bert, erste Ret, dopp. Bucht, bilangsticher, wünscht während bes Krieges entipt. Besichäftigung. Gest. Off. u. G. bil an ben Loght. Bl.

Buchalter sacht für holbe Tage ober einzelne Stunden Beschätigung. Geff. Off. unter S. 526 an den Tagbl. Betlag erbeten.

Gewerbliches Berjonal

3. Mann, 29 Jahre alt, gelernt. Sandwerfer, gans mslitärfrei (lein Arüppel), fucht fof. od. spät. Befch. als Kalneter od. fonstigen Bertrouenspoiten. Raution fann bis su 1200 EM, ge-itellt w. G. Seugn. 3. D. Off. u S. 707 Logol. BL

Junger Mann, gel. Majdinenschlosser, i. Stellung als Wert- oder Maschinenmeister; w. ich, in größ. Betrieben tätig Offerten unter M. 232 an den Tagbl.-Beclag.

Wagnerichrling 18 Jahre, fucht Stelle, wo er feine Lehrzeit beenben fann, nach auswärts Off. u B. 527 Tagbl. Berlag.

Briegebefchabigter Mutidier

(auch Hausarbeiten), un-verbeitratet, 25 Jahre alt, lucht Stell, sum 1. 4, 18, auf Schloß ober Bofgut. Lergütung n. Nebereint, Off. u. 3, 232 Lagbl.-B,

Melterer Mann fucht iroend welche Be-fchöftigung. Offerten u.

But! Tücht. Directrice

für feinen u. mittleren Gente per fofort ober 1. Nord unt. gunit. Beding, nach Boum gefucht. Hobes Gehaft u. dauernde Stellung, sowie erste Garniererin wird nach eingestellt. Angeb. unt. R. 829 Ann. Erd. Rofiefelb, Bonn.

Wir suchen

für unseren umfangreichen

Speditions- und Möbel-Transport-Betrieb

einen energischen militarfreien

Aussenbeamten

zur Arbeitseintellung und Beaufsichtigung der Verladearbeiten, Trägerkolonnen, Fuhrwerke etc.

Geeignete Bewerber wollen ihre Zuschriften mit Angaben über bisherige Taligkeit, Eintritt, Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter M. 522 an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Wir fuchen

2 gelernte Gifendreher und 1 Werkzenamacher

Relatine Cleftrizitats - Gejenimaft B. m. b. D.

Biesbaben, Buifenftrafe 8.

Heizer

für bas Troffenwert gefucht. Bewerber wollen fich beim Erodenwert, Wlainger Strafe 140, melben.

Stäbtifches Rartoffelamt.

Sermietungen

1 Simmer.

@ito. Str. 16, 92., 1 8., 92 Brunfenftr. 20, 1, 1 8., R. Lehrfir. 12, D., 1.8. 28. Schuchtstrafe 21 1 8., R. Bellripftr. 48 3. u. R.

2 Simmer.

Körnerstr. 6 ich. 2-3.-22.
Lebritr. 12, 3., 2-3.-23. 125.
Waventhaler Sir. 5 2 B.
u. Rucke, 1. April.
Beberg. 3. B. 2, 2-3-3.
Liobn. m. Rucke u. Aub., für Arst oder Labnarst possend, iofort od. später zu verm. Räh. dojelbst Gartenhaus L. Stod r.

Schone Manf. Bohnung, 2 Bint. u. Ruche, auf fofort ober ipater gu bm. R. Bellmundir. 48, 1 r.

3 Bimmer.

Gobenftrage 16 Mohnung per 1. April gu perm, Rah, Bart, Ite. Bainerg. 16, 1, 3 8., 9. u. Rub. fof. ob. fpat. 309 Beurihitr. 48, D. 2 L, 3 8.

4 Bimmer.

Gneifenanftr, 15, B., 4-8,-Wohn. m. Gas u. eleftr. Licht, Sausmeisteritelle. Wicianbftr. 15, 1 r., 4-3. Wohnung, 2 yej., 2 Kell., Berfchieg, sum 1. April ober ipater su verm. 5 Simmer.

Merotal 55 Rim. Ruche u. reicht. Bubeber, sum 1. April ober fpater zu vermiet. Anguseben zw. 11 u. 1 Rerotal 55, 1. Stad. 871

6 Bimmer.

Merandraftr. 5, 1, herrich. 6-B-W. s. v. A. Alleganbreite. 8, B. 311 Theinite. 86 G-Sim-W. febr geräumig, rub., auf 1. April, Bor. u. Sinter-garten. Räh. Bart. 229

7 Simmer.

Alexandraftr. 4, P. berrich, 7.8 .23., r. Sub.

8 Simmer und mehr.

Buifenftraffe 25 ist die berrich einger.

8. Et. v. 8 I., 2 Kell.,

8 Dachz. Babes-Einz.,

Lauftr, Jentrikeiz. el.

Licht. Gas utw. 10f. zu.

von. R. Kontor Gebr.

Bagenann, Lufen-

Ritelaeftr. 23 neus. 8-8 98., 1. u. 2. et. N. B. 19 Rheinstraße39, 1. Siod, herrich. Wohn., 8 B., Gab, Bentralbeig. 2 Aufgänge, reicht. Jud. Gelichtigung borber Telephon 396 anzumelben.

8. Sim. Wohn m. r. Rub.

Tallnus irage 23,

2 Gt., fot., ep. a. fpater. Ran. bafelbit 1 St. F 841

Laben u. Gefdäfteraume. Mauritiusftrate 12 finb im Bart. 1-2 Laben als Wefchaf 4. und

Burean-Raume per 1. April gu b. R bafelbit bei Berrchen, Mauritiuslir. 12 geräum. Werffiätte, eb. m. Keben-raum, für Dandwerfs-betrieb ob. Hutomobil-fcuppen zu berm. Räh. daielbit bei Herrchen.

Grober Laden im Bentrum ber Stabt, Mauritiudftr, 4, an ber Kirdigaffe, mit od, ohne großes belles Entresol, Wohn. Lagerräume und Werfftätte, gleich ober (väter an verm. Käh. bei (H. D. Käll, Bülowitz. 2. Phot. Atelier Weberg. 3, in beit. Kurlage, jof. ob. fpat. zu vm., baf. wird frisch berger. Bunfche f. berückichtig werben. Näh. das. Gartenb. 2 St. r.

Billen und Baufer.

Cainerweg 4 16 B., efeftr, Licht, Bentraffeis., als Benfiondvilla mit bestem Gef, betr., an om. ob. su vert. Bei, 11—1 Uhr.

Halbe Villa

mit Garten gum 1. April au vermieten Biebricher Etraße 55, Bart.: 5 ar. gim., große Beranda, alles mit Deis., Bab re, RI. Silla a. Alleinbewohn., 8 Sim., fl. Stall u. Gort. au bm., eb. gu verf. Off. u. D. 521 Zagbl. Berlag.

Rabe ber Abolfshöhe, 7 Sim, mit allem Subeh, Btall, für Aleinvieh, ar. Obst. u, Gemülegart, ist an verm., evt. au vert. Offerten unter F. 527 an ben Tagbl.-Berlag.

Bohnungen sine Simmer-Angabe. Schachtftr. 6 M. Wohnung.

Mblierte Bohnungen. Bagim. Bohn. mit allem Bubebor fof. Wisht, 4-Sim. Wohn, in Billa Sonnenbergs, fchon fonnta u. beauem gelea., Efeftr. L. u. Rochgas, L. 1. April su verm. Off. u. T. 521 an b. Taght. B. Gleg. mößt. 5-R.-Wohn, in vorn. Saus fofert ab. fpat, gu verm. Offerten u. D. 519 Tanbi.-Bert.

Mablierte Rimmer.

Doubeimer Str. 55, 2, fcb. mobl. Zimmer mit ober obne Benfion zu verm. Fautbrunnenftr. 8, Gold-fcmibt, mobl. Bimmer mit Benfion au berm. Mil Bention 311 berm.
Göbenfir, 16, &b. r. m. S.
Selenenfir, 2, 1 r., Ede
Pleichir, mbi. 8. m. B.
Sellmunbfir, 40, 1 r., m. 8
Serrngartenfir, 15 1 gr
mbi. 8im. m. Stockeich Lehrfte, 1, B., mbl. Sim. gu berni, bei Sapf. Luifenplat I, I, mit mbl. Bobns u. Schlafgim. mit ober obne Beniton an ober ohne Benfion an alieren Gerrn zu berm.
Luifenfer, d. G. B. r., m. J. Berisfer, d. 1, gem. m. S. Berisfer, 22, 2, gut möbl.
Jim. mit 1 od. 2 Betten.
Rerisfer, 64, 1 l., fcb. mbl.
Blobus u. Schlafz., eleftr.
Licht. Angul. 1—3 llbr.
Reroftr. 14, 1, g. mbl. B.
Rereitraße 42, B. r., mbl.
Rani. g. etw. Causarb.
Ehittyssberaftr. 17, B.

Bhilippsbergftr. 17, B., möbl. Sim. mit Kaffce, eptl. mit Kolt, auf fofort. Ribeinstr, 62 fl. gut möbl. Simmer mit Benfion su verm. R. Christians. Schulb. 8, 2 r., einf. m. & Niehlfer. 19, 1 c., Schwal-boch, 1 g., Mib. B., mol. ober unmöbl., eb. auch jür Möbel einzuftellen, sofort ob. 1. April 4. bm.

Schwalb. Str. 10, 2, gut inbi, fep. B. u. Schlaft. Biebrich, Wiesbabener Alee 92, fcon mool. Zimmer frei.

Beere Simmer, Manfarben se.

Albrechtster. 15 schöne gr. Peani, an r. Beri. R. i. Bismarde. 32, UI, gr. l. Bismarde. 32, UI, gr. l. Bismarde. 32, UI, gr. l. Bism. mit Rochg. sofort. Dellmunbstraße 45, 3 L. Mathe, ich. l. B. m. K. B. Derberstr. 9 gr. hab. Mi. Derberstr. 9 gr. hab. Mi. Lugemburgstr. 7 jch. Kiss. S. m. Kochoi. Beckmann. Dranienstr. 43, 1 L. schöne heigb. Krontsp. Mans. fof. delwald. Err. 73, 1, Sibch Weisstr. 3, 2, sch. leer. 3.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Stall, u. Remife au vm. Nah. Weberg. 88, 1. 813

Mileigeluge

1 ober 2 Bimmer und Ruche au mieten gefucht. Offerten u. G. 232 Angbl. Beerl.

Junges Chepaar fucht freundliche L.Zim.-Bodnung mit Küche u. Lubehör gum 1. April. Angebote mit Angabe der Lage und des Breifes unter S. 523 an den Tagbl.-Berlag.

2 Zimmer u. Lüche v. rub. Beuten (2 Perf.) zu miet. gef., am liebit. im zir. Off. A. 526 Typl.-B.

4-Bimmerwohnung in bornehmem Saus ge-fucht. Angebote zu richt. Oberleut, Aleinau, Sumbolbtftraße 15. 1.

Sonnine 4-5-3.49. Stod ober Sodip., beb., Sentralb., in Danie von Hein, Ram, s. 1. Oft, gefudt, Offert, u. B. 526 an ben Tagbl. B.

Bum 1. Juli berr-4-5-Bim. - 2500n. in guter Lage ge-fucht, Offerten unt. B. 231 a. b. Tagbl.- B.

5-6-Bim.-Wohn. mit Jub. u. Garten, in ficier Lanc, gum 1. Juli gefucht, evi. fleines Dans. Angeb. mit Breis unter D. 525 an den Tagbi.-B.

Meb. 6-Sim.-Wehnung mit Bentrolheigung für fl. Fromilie jest ober fpater gu mieten gesucht im Bahnhofspiertel. Off. u. E. bei an den Zagbi. Bl.

Schone helle Wohnung,

Manlarben ic.

Mibrediffir. 24, 1, 9, m. 3.
Arnbiftr. 8, B., elea mbl.
Bohns u. Schlafzim. mit eignem Gingang zu bm.
Bleichfir. 13, 2, m. 6. Mf.
Doba Sir. 15 m. 8. M.

The state of the st

Sum 1. Inli d. 3. wird eine berrichaftliche 8. Simmer Bohnung Hochparterre ober 1. Et. oder entsveck. Heineres Ginfamilienhaus preist. au mieten gelucht, Ming-viertel ober Biebricher Chaufice bevorg, Breisofi. u. A. 706 Togbl.-Berlog. In hübscher Dilla

nicht gu große Wohnung von rubigem Chepaar gefucht. Off. G. 515 Tonbl. Berl.

1—2 Bim., mögl, m. Ruche, möbl, ob. un-möbl, gefudt, Ang. G. 232 Tagbl.-Berlag.

su Mitte Plarg 9 möbl. Linemer mit Kuche. Breis-angebote unter W. 524 an den Lagbl. Berlag erbeten.

Junges Chepaar autmöbliertes

Bohn- n. Schlafzim. venn möglich mit boller Benfion, clefte, Licht und Babbenubung, in b. Rahe bes Sauptbahnhofs, Ang. mit Breisang, u. U. 525 an ben Tagbl. Berlag.

Geidaftefraulein f. faub. m. S. m. Gas z 15. März Br. 15—18 Mf. Off. u. W. 522 Tagbl.-Bl

> Sonniges gut möß, flertes Wohn- und Schlofzim. sber 1 eb. 2 unmöbl. Limmer, mögl mit Kidte. bei. Abidluft, Gas aber Eleftr. in rubigem haufe, möglichst Räbe Dobbeimer Str., von Danermieter

gefucht, Offerten u. G. 232 Zagbi.-Berl,

Beffer möbliertes Wohn- n. Schlaft.

mit flein, abichließbarem Keller von einem berrn dauernd zu mieten ge-incht. Angebote u. S. 524 an den Tagel. Berlag.

Möbl, Bimmer m. Deis., eleftr, Lidit u. Berpfleg., in anter Benfion, Rabe ber Rheinftrafte geludt, Offerten unter B. 526 Offerten unter B.

Freundl. möbl. Zim., mögl. separ. Eing., auf 1. April cr. zu mieten gefuckt. Angebote mit Preis unter P. 526 an den Lardt. Bertag.

1—2 auf möbl. Simmer mit Rüchemben. 3. 1. April von einzelner Dome ge-fucht. Off. mit Breisang. it. 3. 527 a. d. Tagbi. R.

In Familie

ober Benfion fudien awef Damen jum 1. 4. Aufn, au 4 Mf. Huch nab. Uma. Bliesb. Difert, u. I. 523 an ben Tanbl. Berlag.

Befferer Derr,

Dauermieter, mit eig. Röbeln sucht der 1. April 1 oder 2 leere Zimmer zu mielen. Gas-oder elestr, Licht mit Lütt, erw Siert, mit Breis-ungade u. O. 527 an den Laphl.-Berlag.

Beriallegb. Raum anm Unterftell, eines ft. Nutos inmitten ber Stadt gefucht. Ung. an 29. Gies. Schwalbacher Strube 41.

Telephon 4095. Budje für ein Roblengeid,

Cager, Stallung und Wohnung.

Off. u. L. 232 Tanbi. 9.

wird ein geeignetes größeres Daus zu mieten gesucht, bas 20-30 Ranme enthält. Gefl. Un= gebote mit Angabe bes Mietpreifes u. E. 527 an den Tagblatt=Berlag erbeten.

Fremdenheime

Damenheim,

nahe Kurhaus, gibt an Dauermieter noch Rim. ab, mit ober ohne Möbel. Gute reichliche Bervfleg. Diferten unter M. 505 an ben Tagbl. Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Bwei Guhnen-Biegen, hochträchtig, berl. Grager, Dobbeimer Strage 172. Dobbeimer Strope 1, 4.
Mehrere hochträchtige hoinloie Ziegen au ver-faufen. Lendle, Wücker-itrahe 40, Oth. 1 linis. Träckt. weiße Hörnerziege (Right.) for, zu verl. Nah. Emier Straye 48, 1 L, G. Eduard Neinhart. Langhaar. fch. Dackel, treu u. wachgam au oer-

treu u. wadsiam su oer-faul. Hartmann, Römer-berg 6, 8 r. Schwarg, wachf. Binfcher (Mude), simmerrein, 3 J.
oft, in gute Sande im Auftr. zu bf. b. Lehmann, Bincherisraße 48, Stb. 1 L.

Eine Balin gu pert. A. Beng, Beftenbitt. 89. Ruder, Detmannitt. 22, 3

Brillantfoute 1 Werlfollier fowie einige gr. Briffant. Gegenftanbe febr billig

Gegenstände sehr billig vertäuslich. Fr. Lehmann, Auwelier, Kirchgasse 70.
Gelegenheitsfaut. Gine 14sar. u. eine 8sar. Anfer & Freend Renwat. Suponett, 15 Rusbis, und versch. libren u. Schungssechen bill. zu vers. Frui llermacher Lang. Witne, Steingasse 12, Bob. 1 its. Bu verfausen Langer Damannels

langer Damenpels mit Biberfragen und Biberfutter, gr. OposiumPeladecke, riefiges Eisbärfell. alles wie neu. Au lesichtinen awischen 2 und
4 Uhr bei Eichtbaum. Borleaster 2g.
Sammetkleid, fait neu. zu vert. Schütz.

Sammetfleib, fait neu. zu vert. Schüt, Rieberwaiditrage 5. Angufeben 2-8 llbr.
2 foide Frühlaheshlite, w. geir., b. g. vf. Redhardt, Bieichitrage 43. 1 L. Commer-Damenhitte,

gut erbolt., absug. Born, Tounusitr. 1, 1, Conntag u. Montag bis 11 u. 4—C. Bulinberhüte. fdim, u. guterb, su vert. Ich nur Conntogvorm. Marrheimer, Rübesteim.

Strafe 10.

Sch. Rommunion-Rrans villig au vert. Albert, Abelbeibitraße 95, Oth. 2.

Roufirmanben-Out (Br. 52) su berf. Ludwig. Beitenditraße 11, 1 finfs, Quartamübe, Oberrealid. 2 leb. Schulrangen g. bt. Rams, Lorelenring 6, 1,

2 leb. A. Schulrangen gu vf. Schweinem, Schier-iteiner Strafe 11. Serta u. Quinta. Bücker u. -Miben (Ober-realiduse) zu verk. Baup. Labnitrage 6, 8.

Gelegenheitskauf! Eine große Bafe (Agl. Borg. Manufaftur Berlin) hervorragend schön, Stud aur Sälfte ihres Wertes zu verlaufen, Angus, bei Moriy Derz u. Co., Priedrichtirafte 88.

Wanduhr, buntel eichen, u. einige Laschenuhren zu verf. Krämer, Waltam-litahe 7, 2, bis 2 Uhr.

Biano erfillaff. Inftrum, fait neu, gu berf Rab. 4-6 nachn. Bielandftrage 2, Jour. Sanbler berbeien.

Bechftein - Flügel, herrlich, fast neu, au ber-fouf. Goldstein, Kapellen-irroße 49, Part.

Flügel ober Riavier gu bf. Faber, Dobbeimer Strafe b6, 2. Gute Geige u. Schulrans. pf. Aufhach, Repoitr. 25, 2.

Großes Bild in Baunichmamu-Robin., Brochtfinid, Bals. Auer-habn, preiswert gu bert, 20. Schulb, Alte Nelonnabe 10.

Beride. Bilber verlauft Roth, Riebrider Str. 12,

Gobelin neu, febr idön, Mandbe-hang, 1,95×1,45 Mtr., u. große rindslederne Meisetasche

preismert au bert. Befich-tigung 11-1 Uhr. Berger, Schwalbacher Gtr, 33, 2,

Sandgeft. Dede (petit point) a. 17. Jackt. zu berk. Widobe, Kleine Untspelmitt, 7, B., vorm. Somere Zapeten 50 Bf. Stangle, G.-Frentagitr. 19 Subide Tonnengarnitur, Bafcbittle, Borgellan bill. Rad, Gelenenftr, 15, B. t.

Salon bei erfter Firma gearb., gu bert. Beife, Darmftabt, Rabiftrage 64%. Hocheleg. Empire= Salon,

Mahagoni, mit Brongen, mit Berhängen, Teppich ufw. und begu paffendem Klavier preiswert zu ber-faufen Bingertstraße 29. Binterer, Borty gehalber

antifer nugbaum, Salon iteiche Pilbbauer-Arbeit, Sofa, 6 Stibbe, 2 Geffel, arob. Ausgichtilch, Spiel-tifch, Riapier, Spiegel, tisch, Klavier, Spiegel, Krifiallfrone, Tepvich und paff. engl Püfett mit M. 5000 Mf.

v ein malliv Babagoni-Schlafzimmer. 2 Ketten mit Rohft-Matr., Waldt., 2 Rachticke u. groß. Lür. Kleiberistrant

Kleiderschraft
3000 Mt.
außerdem wertvolle antike
Standukten. Cifect. an G. G. Wöller, Camp/Rh.
EKzimmer eich. bflbr. faft neu bert. Derberftr, 12, 3 t., Diniche Rufts.vol. Bett, hodis, mit Sprunge., fehr gut erhalten, au bl. Pfeiffer, Abolisallee 57.

Modisolice of.

Solzbett mit Sprungt.

11. Mort. zu vert. Lamm.
Ribosh. Str. 33, Oib. 1 L.
Gif. Kinderb., Bettunterk.

21. Weikl. Heitifter. 6, 2.

Weikl. Holgfinderbett
mit Einl., eiferner bronz.
Blamentisch vo. Lamunert,
Walramitrope 8, 2.

Antife Giden-Trube

Antite Giden Trube u. ein photoge. Abparat, 13×18, su vf. O. Rrebs, Railer-Ar.-Ming 12, 2 L. Mate Blufchg, vf. Paufer, Binfeler Str. 6, 2 Dof.

Rote Blüfchgarnitut, prima Bolitet, fcwarze Sinffelei u Gaellift, prw. Gors, Abelbeiditt. 25, B. Grüne Blufch-Garnitur, beft. a. Sofa u. 6 Volfter-frühlen, zu vert. E. Ries-llebered, Ihrinfix, 15, 1

Mamelt.=20fa mit 2 Geffeln, wie neu, su verf. Wolfarb. Mau, ritiustrafte 9, 2, Anguf. 1036—1235 Uhr.

Sehr gut. Blufch-Edisfa, wegen Blannongel zu vi. Angert. vorm. 10—1 Uhr, krou Chern Schulde. Schieriteiner Str. 32. 1.
Großer guter, Livriger, massib nuhb farhiger

Aleiderichtank

au vert. Lint, Reroftr, 40, Gir. Liffr. Aleiderschrant, ichmerer nunder Lifc, gr. dend zu vert. Garinerei Regier, Its. b. Bahujtr. 100